

Nic. Jacob Tersefeldt, Glockengießerwall 19
Philipp Heinr. Krock, Bahnhofstr. 8
Johann Gottlieb Rambag, Bahnhofplatz 1
Ernst Nicolaus Diederich Möller, St. Georg, gr. Allee 33

Eduard Averdief, St. Georg, beim Strohhause 47
Heinrich Barbers, St. Georg, Steindamm 56

Sargen Heinrich Friedtag, St. Georg, Steinbamm 20
 Joh. Hein. Kammradt, St. Georg, Borgeig 50
 Jacob Heinrich Lutloff, St. Georg, Borgeig 51, Adr.: Pfordernarkt 68
 Franz Heinrich Zetterlein, St. Georg, Borgeig 48
 Franz Georg Stammann, St. Georg, Borgeig 21
 Joh. Ant. Christn. Wulff, Spitalerstr., hinter dem Anthause 2
 Joh. Andr. Glud, St. Georg, Steinbamm 25
 Christn. Ant. Peter Müller, St. Georg, Borgeig 25
 Johann Christian Eduard Hübner, St. Georg, Borgeigstr. 55
 Carl Philipp Herdtmann, Doernfleet 53
 Carl Hermann Schaefer, St. Georg, Borgeig 29 a.
 Heinrich Wilhelm Müller, Gudenauerwall 4
 Heinrich Wilhelm Wegener, St. Georg, Steinbamm 101
 Friedrich Vogel, abwesend.
 Johann Georg Peter Vogel, St. Georg, Borgeig 40
 Tobias Carl Nabr, Schötenfeld 19
 Heinrich Friedrich Brede, beim alten Waienhause 6
 Johann Martin Stöhr, St. Georg, Schulz Weg 9
 Johann Heinrich Georg Michaelien, Hammerbrook, Reipoldstr. 25
 Heinrich Martin Gottschalk, Grasdorf, Nst-Zeite, am Eberhafen 1
 Heinrich Julius Gaeper, St. Georg, Nagel's Weg 2
 Johann Barthold Koper, St. Georg, Steinbamm, Pl. 109, 12, Adr.: Breitenf. 51
 Friedrich Christian Rave, St. Pauli, Altonaerstr.
 Heinr. Ludw. Schlemmerer, abwesend.
 Gustav Christenedt Jastrow, St. Georg, Spaldingstr. 65
 Andr. Christoph Ludw. Krabbe, Grasdorf, Broothorstr. 16
 Peter Jacob Eppen, Hammerbrook, Sonnenrui. 40
 Johann Friedrich Walge Kienr, St. Georg, kl. Kirchenweg 18 a.
 Johann Adelphi Bosfeld, Ferdinandstr. 6
 Ludwig Ferdinand Detmer, Hammerbrook, Weltmannstr. 25
 Johann Peter Ernst Hübner, St. Georg, kl. Kirchenweg 8
 Paul Jacob Heinrich Möhring, St. Georg, Reipoldstr. 55
 Wilhelm Krumbhaar, Hammerbrook, Spaldingstrasse, zwischen Nagel's Weg und
 der Hammerbrookstrasse.
 Carl Nicolaus August Edé, St. Georg, kl. Zinkenstr. 6, Cempt.: Borgeig 22
 Johann Philipp Heinrich Stauffer, St. Georg, Borgeig 25
 Heinrich Wilh. Bernbe, Großendtnr, Spedyslag 15
 (Anthaus: Spitalerstr. 18)

Bäder, Grob: (Berf.), gr. Neumarkt 9	Blei- u. Schieferdecker (Berf.), Niedern-
Buchen- und Loz: (Herberge).	straße 120
Schauenburgerstr. 14	Buchbinder (Herb.), altst. Fuhlenw. 14
Weiß- u. Zait: (Herb.), Peterstr. 67	Buchdrucker (Berf.), Niedernstr. 120 u.
Barbiere (Berf.), Pferdemarkt 58	Schopenhohl 24

Büchsenmacher (Verf.), Niemannstr. 120 und
 Schopenhief 24
 Büchsenmacher (Verf.), Niemannstr. 120
 Cigarrenmacher (Verf.), Schauenburgerstr.
 32
 Conditor (Verf.), Niemannstr. 120 und
 Schopenhief 24
 Drechsler (Amthaus), Pferdemarkt 58
 Drucker u. Formgießer (Verf.), Niemann
 str. 120 u. Schopenhief 24
 Färber (Verf.), altl. Zuhlenwiese 14
 Heilenbauer (Verf.), Niemannstr. 120
 Hriueue (Verf.), Niemannstr. 120 und
 Schopenhief 24
 Glaser (Verf.), Schopenhief 24
 Gelb. u. Rothgießer (Verf.), Niemann
 str. 120
 Goldschmiede (Verf.), Niemannstr. 120
 Graneue (Verf.), Niemannstr. 120 und
 Schopenhief 24
 Gußler (Verf.), Schopenhief 24
 Hutmachender (Verf.), Niemannstr. 120
 Huthmacher (Verf.), Schopenhief 24
 Kammerer (Verf.), Niemannstr. 120
 Kleinböttcher (Verf.), Schauenburgerstr. 14
 Klempner (Verf.), Schopenhief 24
 Kneipmacher (Verf.), Niemannstr. 120
 Korbmacher (Verf.), Schauenburgerstr. 32
 Küper (Amthaus), Niemannstr. 20
 Kürschner (Verf.), Niemannstr. 120 und
 Schopenhief 24
 Kürschmeister (Verf.), Schopenhief 24
 Ladierer (Verf.), Niemannstr. 120 und
 Schopenhief 24
 Lebzugender (Verf.), Niemannstr. 120 und
 Schopenhief 24
 Maler (Verf.), Niemannstr. 120

Maurer (Amthaus), Breisitz. 22 u.
 Mechaniker (Berf.), Niedereisn. 120 u.
 Schöpfenfeld 24
 Meßfichigriede (Berf.), Niedereisn. 120 u.
 Schöpfenfeld 24
 Müller (Herb.), Schauenburgerfir. 14
 Nadler (Berf.), Niedereisn. 120
 Polamentier (Herb.), Langenmühler 82
 Kade u. Stellmacher (Herb.), Schauen-
 burgerfir. 14
 Reepfahlgard (Berf.), St. Pauli, zweite
 Bernhardtstr. 25
 Sattler (Berf.), allf. Kuhntwiete 14
 Schlachter (Amthaus), Schlachtfir. 44
 Schloffer (Amthaus), Schauenburgerfir. 32
 Schmiede (Zuf-) (Herb.), Schauenburger-
 fir. 14
 Schneider (Amthaus), Pferdemarkt 45
 Schönschneigler (Herb.), Schöpfenfeld 24
 Schuhmacher (Amthaus), Sänfemarf 1
 Seifenfeiler (Berf.), Schöpfenfeld 24
 u. u. Nadermacher (Herb.), Schauen-
 burgerfir. 14
 Stufblumier (Berf.), Schöpfenfeld 24
 Tapetzier (Berf.), Niedereisn. 120
 Tischler (Amthaus), Breisitz. 25
 Töpfer (Herb.), Pferdemarkt 38
 Uhrmacher (Berf.), Niedereisn. 120 und
 Schöpfenfeld 24
 Vergolter (Berf.), Niedereisn. 120 und
 Schöpfenfeld 24
 Wandreiterer (Herb.), Langenmühler 82
 Weber (Berf.), Niedereisn. 120
 Wundbärte (Berf.), Pferdemarkt 38
 Zeugdamie (Berf.), Schöpfenfeld 24
 Zimmerleute (Amthaus), Spitalerfir. 18
 Zungießer (Berf.), Schöpfenfeld 24

Herr E. P. J. Möring, Vorzüglicher, alte Gröningerstr. 25
 „ Adolph Gedeckron, Deichstr. 54
 „ A. W. Hüperden, Esplanade 6

Herr Hr. C. Gerke, Inspector, außerh. des Klosters, Wesshr., im Garten.
 „ P. C. Martens, Ober-Telegraphist, Klosterstr. 4
 „ A. W. C. Schmidt, Telegraphist, gr. Mühlenstr. 9
 „ C. Hornbittel, Schulst-Telegraphist, Steinhöfstr. 15
 W. Dörner, Kirchenstr. über 10
 F. P. Althaus, Langergang, Hof 55
 J. Elbers, H. Grasbrook, hinter dem neuen Deich
 C. Kademacher, St. Pauli, Die Friedrichstr. 31
 F. A. Reichmann, Altemü. 55, Hülfströte. } Noten.

Das Bureau ist jeden Tag, ohne Ausnahme, von Morgens früh bis Abends 9 Uhr geöffnet. — Dieser Telegraph befördert ausschließlich Depeschen nach und von Cuxhaven, auch nimmt derselbe Abonnements auf Schiffsmeldungen entgegen. Der Tarif ist im Bureau einzusehen.

Herr Nielsen, Raboisen 42, Telegraphen-Vorsteher.

»	Beder, Peterstr. 28, Telegraphen-Off.	
»	Majand, St. Georg, Borgeich 10	
»	Hansen, Behnemannstr. 17	
»	S. Peterstr. St. Georg, Borgeich 10	
»	Mohrbrunner, St. Georg, Borgeich 9	
»	Matzen, Roienstr. 7	
»	P. Peterstr. St. Georg, Borgeich 64	
»	Barmann, Stedebörn 14	
»	Isachi, Altona, Reiterstr. 46	
»	Reisbahl, St. Georg, Borgeich 9	
»	Reisjen, Kienstedamm 9	
»	Balthar, Kienstedamm 9	
»	Kramper, alte Börse 2	} Boten.
»	Behnemann, Roienstr. 29	
»	Reitder, St. Pauli, Sternstr. 29	» Lustig

Telegraphisten

Depeschen: Annahme.

Täglich: { im März von Morgens 7 Uhr } bis Abends 9 Uhr.
 { von April bis Octbr. " 6 " }
 { Novbr. " Febr. " 8 " }

Königlich Preussische Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 4, vis à vis dem Stempel-Comptoir.

Herr Bothe, Lieutenant der Artillerie a. D. und Königl. Ober-Telegraphen-Inspector, im Stationshause.

Mundel, Lieutenant der Artillerie a. D., Grasbrook, am Strande 6

Krüger, Premier-Lieutenant a. D., Gailhof Stadt

Widmar

Lehrmann, Hammerbrook, Kipsbüsch 51

Kremlin, Steinstr. 49

Müller, H. Drehbahn 12

Schüd, Dorensleet 60

Schwabe, Steinstr. 54

Dito, Pferdmarkt 36

Reinhard, W.E. Str. 50

Döhning, H. Drehbahn 26

Lablad, Dorensleet 60

Cornelius, Dorensleet 60

von Bunde, Prem.-Lieut. a. D., alter Wandrahm 30

von Weissenborn, Prem.-Lieut. a. D., Alster-Arkaden 10

von Barfus, Prem.-Lieut. a. D., H. Drehbahn 40

von Gump, Prem.-Lieut. a. D., neust. Fuhlenwiete 52

Breiter, Pumpen 21

Simon, Valentinskamp 91

Koch, Rannengierst 3

Better, Valentinskamp 91

Schreyer, Niemannstr. 14

Böttger, Wahren 40

Hülfsboten.

Das Bureau ist während des ganzen Jahres zu jeder Stunde (Tag und Nacht) behufs der Annahme von Depeschen geöffnet und steht mit sämtlichen Telegraphen-Stationen Europa's in directer Correspondenz. Die aufgegebenen Depeschen unterliegen den Bestimmungen des im Bureau ausgehängten Reglements. Die Gebühren werden nach dem zwischen den einzelnen Staaten vereinbarten Tarif erhoben. Eine Nachgebühr für die während der Nacht aufgegebenen Depeschen wird nicht erhoben. Den Boten ist die Annahme von Trinkgeldern bei Abtragung von Depeschen streng untersagt. Jede Depesche muß mit Dinte ohne Zeichen noch Wortabfälschungen deutlich geschrieben sein, oben die Adresse (nebst dem Bestimmungsort), demnachst den Text und am Schluß die Namensunterschrift des Absenders enthalten, und darf darin nichts geschrieben, radiert oder abgeändert sein. Es steht den Correspondenten frei, dazu die auf dem Bureau der Telegraphen-Station befindlichen Depeschen-Formulare zu benutzen. Depeschen werden in deutscher, französischer und englischer Sprache je nach dem Bestimmungsort angenommen und befördert. Die Höhe der Beförderungsgebühr richtet sich nach der gradlinigen Entfernung des Bestimmungsortes und nach der Anzahl der in der Depesche enthaltenen Worte. Bei der Wortzählung gelten Worte bis einschließlich 5 Silben, und Zahlen bis einschließlich 5 Ziffern für ein Wort. Die Ueberschüsse werden mit denselben Maßgabe als neue Worte tarirt. Bei den Zahlen werden Bruchstriche, Commata und andere darstellbare Zeichen als Ziffern mitgezählt. Jeder einzelne Buchstabe und jedes apostrophirte Wort wird als ein ganzes Wort gezählt. Eine Depesche bis einschließlich 25 Worte gilt für eine einfache, von 26 bis 50 für eine doppelte, von 51 bis 100 für eine dreifache. Bei jeder dieser drei Klassen von Depeschen wird jedoch die Adresse, wenn dieselbe nicht mehr als 5 Worte enthält, nicht mit tarirt. Bei Depeschen von mehr als 100 Worten tritt die Steigerung von neuem nach dem eben angeführten Verhältnis ein, so daß also die vierfache Depesche von 101 bis 125, die fünffache von 126 bis 150 Worte enthält. Die Beförderungsgebühr beträgt auf eine directe Entfernung von 10 Meilen einschließlich, — für die einfache Depesche 1/2 Pf. und steigt um denselben Betrag für jede folgende der angegebenen Stufen. Rückichtlich der Entfernung steigt diese Gebühr jedesmal um denselben Betrag für weitere 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 u. s. m. Meilen directer Entfernung. Depeschen, deren Bestimmungsort keine Telegraphen-Station ist, werden von der letzten erreichbaren Telegraphen-Station entweder als recommandirte Briefe durch die Post oder pr. Einschleife, oder wenn die Entfernung nicht über 2 Meilen beträgt, pr. expressen Boten weiter befördert, und sind die Gebühren hierfür gleich bei der Aufgabe mit zu erledigen. Dieselben betragen a) bei der Beförderung pr. Post ohne Rücksicht auf die Entfernung in den zum Deutsch-Österreichischen Postverein gehörigen Staaten 4 Pf., in allen übrigen Staaten Europa's 12 Pf. pr.; b) bei der Beförderung pr. expressen Boten wird in jedem einzelnen Falle der Betrag von 20 Pf. pr. als Botenlohn erhoben; c) bei der Beförderung pr. Einschleife werden 1/2 Pf. pro Meile als Depositum erhoben und dem Aufgeber der etwaige Ueberschuß nach dem Eintreffen der Mitteilung über die wirklich vorausgeschickten Einschleifkosten restituirt. — In Sardinien und der Schweiz ist die Beförderung pr. Einschleife nicht zulässig. — Dem Aufgeber einer Depesche ist gekannt, die auf dieselbe zu erwartende Rückantwort gleich mit zu bezahlen. Soll diese Antwort mit Abrechnung der Adresse, für welche 5 Worte freigegeben werden, nicht mehr als 10 Worte enthalten, so sind für dieselbe innerhalb 5 Tagen nicht ein, so werden die Gebühren für dieselbe — nach Abzug von 1/2 der ausstehenden Gebühren — dem Aufgeber zurückerstattet. Desgleichen kann der Aufgeber, dem an der genauen und richtigen Ueberschrift seiner Depesche gelegen ist, sich dieselbe vom Bestimmungsorte zurückcollationiren lassen,

wofür der halbe Gebührensatz der aufgegebenen Depesche mehr zu erledigen ist. — Ebenso darf der Aufgeber eine Anzeige über die an den Adressaten statgehabte Bestellung der Depesche verlangen, wofür 1/2 der Gebühren für eine einfache Depesche zu entrichten ist. Auch ist der Aufgeber befugt, die Beglaubigung der Identität seiner Person unter Beibringung der dazu erforderlichen Beweismittel zu verlangen, wofür — jedoch unter Negation jeder Garantie — 1/2 Pf. an Gebühren erhoben werden. — Eine Depesche, welche an der Endstation vervielfältigt, d. h. an mehr als einen Adressaten befördert werden soll, wird zwar nur als eine Depesche tarirt, jedoch für jede Adresse mehr eine Vervielfältigungsgebühr von 7 Pf. erhoben. Eine Depesche darf, wenn sie noch nicht forttelegraphirt sein sollte, von ihrem sich legitimirenden Aufgeber zurückgenommen werden, und werden demselben dann die Beförderungskosten bis auf 5 Pf. Einschreibungsgebühren zurückerstattet. — Ein Gleiches findet statt, wenn der Aufgeber als späteste Abgangszeit der Depesche eine gewisse Stunde zur Bedingung gestellt hat. Wenn sich nachträglich herausstellen sollte, daß dem Absender einer Depesche die Telegraphen-Gebühren zu gering berechnet worden sind, so ist derselbe zur Nachzahlung der zu wenig erhobenen Beträge verpflichtet, wogegen vice versa zu viel erhobene Gebühren dem Aufgeber zurückerstattet werden. — Die Telegraphen-Bewaltung leistet keine Garantie für die richtige Ueberschrift einer Depesche überhaupte, oder für ihre Ueberschrift in einer gewissen Zeit; auch dürfen dem Aufgeber keine Zusicherungen in diesen Beziehungen gemacht werden. Ebenso wenig gewährt die Bewaltung einen Schadenersatz irgend welcher Art für enttelt oder gar nicht angekommene Depeschen. Die einzige Vergütung, auf die der Absender Anspruch hat, besteht in der Zurückerstattung der Beförderungsgebühren in folgenden Fällen: a) wenn eine Depesche ihren Bestimmungsort gar nicht oder doch später erreicht, als ein gleichzeitig zur Post gegebener Brief, vorausgesetzt, daß die Verzögerung nicht in einer Unterbrechung oder Störung der Telegraphen-Leitung ihren Grund hat; b) wenn eine Depesche in ihrem Inhalt dermaßen verstümmelt oder enttelt am Bestimmungsort ankommt, daß dadurch der Zweck derselben vollständig verfehlt wäre. Das vollständige Reglement für den telegraphischen Verkehr ist auf dem Bureau der Telegraphen-Station für Depeschen Absender jederzeit einzusehen, und wird hier nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß ein jeder Aufgeber von Depeschen sich den Bestimmungen des Reglements vollständig unterwirft.

Königlich Hannoversche Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 5, erste Etage.

Ober-Telegraphist Herr E. Bolger, Vorstand, Kehrwiedermal.

Herr W. Kuch, prov. Telegraphen-Assistent, Kehrwiedermal.

H. Rosenfranz, Rathhausstr. 15

J. Keisling, Nienbüsch 15

A. Beder, erste Brandstiege 4

H. Mollenhauer, Alsterwall 58

A. Stahl, Grasfelder 12

Ch. Murphy, Alster-Arkaden 11

G. Harke, H. Badstr. 10

H. Klöder, Villenstr. 17

W. Borjas, Grunewald 1

S. Kölsch, Brauernechtgraben 8

Telegraphisten.

Telegraphenboten.

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet. Die Gebühr für sämtliche Stationen des Königlich Hannoverschen, wozu im Auslande Bremen, Cassel und preuß. Minden gehören, beträgt 12 Pf.; für die des Bergwerks Braunschweig incl. Döhrenleben 18 Pf.; des Großherzogthums Oldenburg 20 Pf.

Außerdem nimmt das Bureau Depeschen an nach allen Stationen

I. des Deutsch-Österreichischen Telegraphen-Vereins, mit Ausnahme derjenigen, welche durch ihre östliche Lage durch die königl. preuß. Station auf directem Wege zu erreichen sind, wozu außer der Station Lubek namentlich die Telegraphen-Stationen Medlenburgs und die des östlichen Theiles des Königreichs Preußen zu rechnen sind;

II. des Auslandes (mit alleiniger Ausnahme des Kaiserthums Rußland).

Da zwischen Hamburg und Amsterdam keine Zwischenstation und bei der Correspondenz mit England eine Vermittlung der Station Amsterdam nur ausnahmsweise stattfindet, so ist die Verbindung mit Holland und England vorzugsweise eine directe und kann bei Depeschen dorthin nicht allein auf die größtmögliche Schnelligkeit, sondern auch bei nicht stattfindender Unterlegungsrichtung auf correcte Ueberschrift gerechnet werden. — Durch die Königl. Hannoversche Telegraphen-Station in Cassel wird die Correspondenz nach allen Stationen des Südens und Westens auf das Schnellste vermittelt. — Bei einer einfachen Depesche darf die Wortzahl des Textes nicht übersteigen. Für die Adresse sind 5 Worte freigegeben; sollte dieselbe mehr enthalten, so werden die überschüssigen Worte mit zur Wortzahl des Textes gezählt.

Sonstige Auskünfte werden von dem diensthelfenden Personale gern ertheilt, auch kann das Reglement für den telegr. Verkehr jederzeit eingesehen werden.

The Electric & International Telegraph Company in London.

Annahme-Bureau von Depeschen zur directen Beförderung nach allen Theilen Englands, Schottlands und Irlands:

Berlin-Arkaden 1 a, Ecke am Rathhausmarkt.

Täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Bevollmächtigter Agent der Company für Hamburg, Danemark, Schweden, Norwegen: Herr Harry Rör, Wohnung: Böhmstr. 5.

A. Dem:

Rad

Deisterstr.

a) Bombardier

Erstl. Bo

Deisterstr.

Erstl.

b) Uebrig

Prusen

Prusen

Sachsen

Hannover

Würtemberg

Baden

Curfien

dem Großher

Holstein

Lauenburg

Lauenburg

Braunschweig

Medl. Schw.

Russl.

Sachsen-Wei

nach

Sachsen-Cobu

Sachsen-Mei

Hildburgh

Sachsen-Alte

Medlenburg

Oldenburg

Birnenfeld

Anhalt-Desau

Anhalt-Bern

Anhalt-Cöthen

Schwarzburg

hausen u.

a) Obere

b) Untere

Sachsen-Alte

Medlenburg

den Fürstent

Neuß als

den Fürstent

Typo

den Fürstent

benachbarten

Deisen-Homb

*) Mitgeth

Director: Hr

Inspector: Hr

Cassirer: Hr

Erster Secre

Zweiter Sec

Dritter Sec

Vierter Sec

Fünfter Sec

Sechster Sec

Erster Post

Zweiter Post

Ober-Briefte

Erster Offici

Zweiter Offi

Briefschreibe

Hiesige Posten. *)

Nachweisung
für die richtige Briefaufgabe bei den hiesigen Postämtern.

A. Deutschland.		Nach	Stadtpost.
Nach		Lübeck	Stadtpost.
Oesterreich:		Frankfurt a. M.	Ländliche Post.
a) Lombardien, Venedig,		Bremen	Stadtpost.
Tirol, Vorarlberg u.			
Oesterreich ob der			
Enns			
b) übrige Kronländer			
Preußen	Ländliche Post.	England	Stadtpost.
Baden	Ländliche Post.	Frankreich	Ländliche Post.
Sachsen	Ländliche Post.	Spanien und Portugal	Ländliche Post.
Hannover	Ländliche Post.	Belgien	Ländliche Post.
Württemberg	Ländliche Post.	Holland	Stadtpost.
Baden	Ländliche Post.	Russland und Polen	Preussische Post.
Curieffen	Ländliche Post.	Dänemark	Ländliche Post.
dem Großherz. Hessen.	Ländliche Post.	Schweden	Schwedische Post.
Hessen	Ländliche Post.	Norwegen	Dänische Post.
Lauenburg	Dänische Post.	Finnland	Schwedische Post.
Lauenburg mit Lüneburg	Ländliche Post.	Schweiz	Ländliche Post.
Braunschweig	Hannover. Post.	Italien	Ländliche Post.
Reich. Schm. u. Strelitz	Medienb. Post.		
Rastau	Ländliche Post.		
Sachsen-Weimar: Cisle-			
nach	Ländliche Post.	Türkei	Ländliche Post.
Sachsen-Geburg: Gotha	Ländliche Post.		
Sachsen-Meiningen:			
Hildburghausen und			
Saalfeld	Ländliche Post.	Griechenland	Ländliche Post.
Sachsen-Altenburg	Preussische Post.		
Medienburg-Strelitz	Preussische Post.		
Oldenburg	Stadtpost.		
Birkenfeld	Preussische Post.		
Anhalt-Desau	Preussische Post.		
Anhalt-Bernburg	Preussische Post.		
Anhalt-Cöthen	Preussische Post.		
Schwarzburg: Sonders-			
hausen u. Schwarz-			
burg-Rudolstadt:			
a) Obere Herrschaft:	Ländliche Post.	Ägypten, Ostindien u.	
b) Untere Herrschaft:	Preussische Post.	China	Ländliche Post.
Richenhein	Ländliche Post.		
Waldeck	Preussische Post.		
den Fürstenthümern			
Neuß alterer und			
jüngerer Linie	Ländliche Post.		
den Fürstenthümern			
Tippe	Ländliche Post.		
den Fürstenthümern Ho-			
benzollen	Ländliche Post.		
Hessen-Homburg	Ländliche Post.		

*) Mithelheit.

Hamburgisches Staats-Postwesen.

Posthaus: Poststraße.

Director: Hr. C. O. Hende, im Posthause.	
Inspector: Hr. J. Semitsch, Poststr. 15	
Cassirer: Hr. A. Lüders, im Posthause.	
Erster Secretair: Hr. R. Lauejari, Pferdemarkt 54	
Zweiter Secretair: Hr. J. A. Delreich, Hermannstr. 33	
Dritter Secretair: Hr. A. C. J. Jansen, Poststr. in der Mühle.	
Vierter Secretair: Hr. J. Krüger, gr. Bleichen 46	
Fünfter Secretair: Hr. J. R. Hiltorf, Katojen 38	
Sechster Secretair: Hr. J. D. B. Patow, Valentinskamp 14	
Erster Postschreiber: Hr. C. W. J. Niepa, gr. Bleichen, Pl. 55, Haus 9	
Zweiter Postschreiber: Hr. C. W. Wendt, gr. Bleichen, Pl. 55, Haus 9	
Officianten.	
Ober-Briefsteller: J. H. R. Ludow, Rathhausstr. 4	
Erster Officiant: C. A. A. Behler, H. Johannisstr. 14	
Zweiter Officiant: C. F. J. Pell, Platanenpl. 12	
Briefsteller: J. H. Reicht, neuw. Fuhlenm. (Eiacent) Pl. 10, Haus 2	
— J. C. Reinde, H. Johannisstr. 16	
— J. C. Bortmann, Adelphplatz 4	
— G. D. Hennings, Cassamaderstr. 42	
— J. T. Grethmann, Steinstr. 87	
— J. H. Heilmann, gr. Bleichen 42	
— J. Knuth, Valentinskamp 95	
— H. C. T. Burmeister, gr. Bleichen 34	

Briefsteller: G. C. Zende, Kollhöfen 42

— C. C. W. Waage, Steinstr. Pl. 20	
— J. A. Jensen, gr. Kollhöfen 53	
— A. G. W. Reithalen, Mühren 27	
— A. J. W. Reier, St. Georg, Neust. 39	
— J. H. C. Niebubr, Valentinskamp, Pl. 54	
— C. C. Gidhoff, gr. Bleichen 54	

Sollenführer: J. R. Reibst, St. Pauli, erste Bernhardtstr. 1
Aufseher im Posthause: G. C. Ludewig, im Posthause.

Extra-Post- und Courier-Beförderung (unter Aufsicht des Stadt-Post-Amtes).

Posthalter: Hr. J. A. H. Schlüter, in der Posthalterei: Petrichhof 2
Wagenmeister: J. H. C. Baumann, St. Annen-Kirchhof 1

Täglich, Nachmittags um 5 Uhr Pader-Beförderung per Eisenbahn nach Berge-
dorf, den Vierlanden und der Umgegend. (Die Beförderungen per Eisen-
bahn finden stets mit den Zügen correspondirend statt.)

Täglich, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr (Sonntags bis 7 Uhr) per Eisenbahn
die Brief-Post nach Bergedorf, den Vierlanden und Umgegend.

Täglich, Abends 7½ Uhr. Die Brief-Post nach Bremen und dem Oldenburgischen
und nach Riga. Sonntags: bis 5 Uhr Nachmittags.

Täglich, Nachmittags 4½ Uhr präcise. Die Brief-Post nach Großbritannien und
Irland und allen transatlantischen Ländern und Staaten per Eisenbahn über
Belgien (Ostende) oder über Frankreich (Calais), je nach dem Willen der Abnehmer.

NB. Die Briefe über Frankreich (Calais), können nur bis 4½ Uhr angenom-
men werden.

Täglich, Nachmittags 4½ Uhr präcise und 8½ Uhr Abends. Die Brief-Post nach
Holland per Eisenbahn über Arnheim.

Täglich, Nachmittags 4 Uhr per Eisenbahn über Lübeck } die Brief-Post nach Lübeck.
Täglich, Abends 9 Uhr per Reit-Post über Osterlee }

NB. Alle Briefe, welche nach 9 Uhr Abends im Briefkasten sich vorfinden,
werden anderen Morgens mit dem ersten Bahnzuge über Lübeck befördert.

Dienstag, Abends 7 Uhr. Die Reit-Post durch Mecklenburg, nach ganz Pommern,
über Wismar, Rostock, Greifswalde, Wolgast, Insel Rügen, Friedeb., Stral-
sund, Barth, Demmin, Trepow, Uckermark, Anklam, Stettin u.

Freitag, Abends 7 Uhr. Die Reit-Post durch Mecklenburg, ganz Pommern u.
wie Dienstag.

Im Stadt-Posthause (wöchentlich drei bis vier Mal) Brief-Expeditionen
mit den verschiedenen Dampfbojen nach Hull, Newcastle und Leith, desgleichen
jeden fünften Tag nach Holland. Die erforderlichen Anzeigen werden in den hie-
sigen Zeitungen vom Stadt-Postamte jedesmal erlassen.

Das Comptoir der Schiffs-Briefe im Expeditions-Bureau des Stadt-Posthauses
ist zur Annahme abgehender und Aufgabe ankommender Briefe täglich geöffnet.

Die Fuß-Post befördert Briefe in der Stadt und den Vorstädten St.
Georg und St. Pauli, so wie nach dem Landgebiete.

Die Annahme-Bureau in der Stadt sind:

No. 1. Poststr. (Stadt-Posthaus).	No. 10. neuw. Reust. 50
" 2. Pferdemarkt 23	" 11. neuer Steinweg 42
" 3. Heyenmarkt 11	" 12. neuw. Fuhlenm. 128
" 4. Steinstr. 75, Ecke der Langen- mühren.	" 13. Reithof 16
" 5. Schmiedestr. 25, im Zeitungs- Laden.	" 14. Mühren 61
" 6. Bretschlangen, neben 11, im Tabakladen.	" 15. Catharinenkirchhof 56
" 7. Schweinemarkt, Ecke d. Kurzen- mühren.	" 16. Neuerweg, Dienereiche 16
" 8. Gänsemarkt 21	" 17. Sande 8
" 9. Dammtorwall 2	" 18. altes Waisenhaus 2
	" 19. Reustberg 25, Ecke d. Jacobstr.
	" 20. erste Beriesen 14
	" 21. Reustberg 40
	" 22. Schauenburgerstr. 49

In der Vorstadt St. Georg:

Ltr. A. Langerreihe 10	Ltr. C. Steinweg 89
Ltr. B. Kreuzweg 24	

In der Vorstadt St. Pauli:

Ltr. A. Langerreihe 57, bei Gerdes Bae.	Ltr. B. zweite Friedrichstr. 16
---	---------------------------------

Die Briefe werden täglich viermal vertheilt, nämlich:

um 8½ Uhr Vormittags, im Sommer, um 4 Uhr Nachmittags,

" 9 " " Winter, " 7 " Abends.

" 12 " Mittags,

An Sonn- und Festtagen findet die 2te und 4te Vertheilung nicht statt.

Für die Briefe um 1 Uhr Mittags und um 4 Uhr Nachmittags: nach
Steinwärder täglich 3 Mal; nach Ham und Horn täglich 4 Mal, nach dem Land-
gebiete (Borsdorf, Harschschule, Cappelhof, Hebelstr. Einsammel, u. f. m.) täg-
lich 2 Mal.

Extra-Post- und Courier-Pferde-Beförderungen sind bei dem Posthalter J. A.
H. Schlüter, Petrichhof 2, zu beordern. In dem Comptoir des Posthal-
ters sind die betreffenden Berechnungen, Lizenzen und Entfernungen nach den näch-
sten Stationen affigirt und ist der in die hamburgische Post-Rechnung gekleidete
Wagenmeister mit prompter Ausführung der eingegangenen Beförderungen beauftragt.

Fürstlich Thurn- und Taxisches Ober-Post-Amt.

Posthaus: in der Poststr. 19.

Hr. J. C. O. Boigt, Oberpostmeister, Ritter des Dannebreg- und des St. Michaels-
Ordens, im Posthause.

Mittwoch bis 1 Uhr nach den nördlich von Aarhus belegenen Stationen in Jütland,
 " 7 " Hoyer, Leck, Tønder, Bred und Sønderborg.
 Donnerstag 1 " Hoyer, Leck, Tønder, Sønderborg und Bred.
 " 7 " nach denselben Stationen mit Ausnahme von Sønderborg.
 Freitag 1 " Hoyer, Leck, Tønder, Bred
 (im Sommer: nach Norwegen pr. Dampfschiff via Kiel).
 " 7 " Burg.
 Sonnabend 7 " Hoyer, Leck, Tønder, Sønderborg, Bred und nach den südlich
 von Aarhus belegenen Stationen in Jütland.

Personenpost.

Abgang täglich Abends 11 Uhr über Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe nach Lübeck.

Königl. Schwedisch-Norwegisches Post-Amt.

Posthaus: Poststraße 17

Ants-Chef.

Herr J. Carl Hellberg, Post-Commissair, Protocoll-Secretair in der Hof-
 Expedition des Königs von Schweden, Poststr. 17

Post-Controllenr und Cassirer.

Herr G. E. D. Dornbusch, große Kleiden 44

Post-Secretaire.

Herr J. H. M. Bremer, Schlachterstr. über 17
 " M. Högquist, im Posthause.

Kastellan.

J. Berghele, im Posthause.

Brief-Besteller.

J. E. Kühn, Poststr. 9
 H. A. C. Reuter, Epistolerstr. 76
 C. Rüdtern, St. Pauli, Epistolerstr. 25
 W. Pöhlend, neust. Neustr. 24
 C. E. C. Dröge, Alleenstr. 17
 W. E. Peters, Poststr. 17

Annahme für Briefe.

Täglich bis 8 Uhr Abends (so wie Dienstags und Freitags bis 10 Uhr Abends)
 nach Schweden, Norwegen und Finnland.

Nach Schweden gehen Posten von Hamburg ab:

im Sommer:

Ueber Danemark via Helsingborg täglich 3½ Uhr Nachmittags, Porto 7 3.
 Mit Dampfschiff: nach Stockholm, Mittw., Kalmars
 via Lubeck, Sonntag, Mittw., 8 Uhr Abends, Porto 7 3.
 via Stettin, Montag, 8 Uhr Abends, Porto 9 3.
 via Stralsund, Dienstag, Freitag, 10 Uhr Abends, Porto 9 3.
 nach Gothenburg via Lubeck, Sonntag, 8 Uhr Abends, Porto 7 3.
 via Kopenhagen, Dienstag, 3½ Uhr Nachmittags, Porto 7 3.
 nach Kalmars: via Lubeck, Donnerstag, 8 Uhr Abends, Porto 7 3.

im Winter:

Ueber Danemark via Helsingborg täglich 3½ Uhr Nachmittags, Porto 7 3.

Von Schweden kommen Posten in Hamburg an:

im Sommer:

Ueber Danemark via Helsingborg täglich 11 Uhr Vormittags.
 Mit Dampfschiff: von Stockholm, Mittw., Kalmars
 via Lubeck, Sonntag, Donnerstag, Morgen.
 via Stettin, Freitag, Morgen.
 via Stralsund, Sonntag, Mittw., Nachmittags,
 von Gothenburg via Lubeck, Sonntag, Morgen,
 via Kopenhagen, Dienstag, Morgen,
 von Kalmars via Lubeck, Donnerstag, Morgen.

im Winter:

Ueber Danemark via Helsingborg täglich 11 Uhr Vormittags.

NB. Die Norwegischen Posten gehen und kommen im Winter immer mit
 der Schwedischen (Porto 10 3.) im Sommer mit der Königl. Dänischen Post.

Königl. Preussisches Ober-Post-Amt.

Ganiemarkt 39 (Eingang zu sämtlichen Geschäfts-Localen vom Valentinskamp).
 Herr Boen, Ober-Post-Director, Vatter des hohen Adler-Ordens 1ter Classe mit
 der Schleife, im Posthause.

Heller, Ober-Post-Secretair und Cassirer, bis zum 1. Mai im Hotel zum
 Kronprinzen, später: Alsterdamm 3
 Hünke, Post-Cassen-Controllenr, außerhalb Dammthors, 2ter Durchschnitt,
 neben Dicks's Lehr-Anstalt.
 Kersch, Ober-Post-Secretair, außerhalb Dammthors, Grindelhof 39
 Rodelmann, Ober-Post-Secretair, Rabeisen 16
 Hennings, Ober-Post-Secretair, Valentinskamp 16, Haus 2
 Heimerding, Post-Secretair, Valentinskamp 16, Haus 5
 Ester, Post-Secretair, Rabeisen 38
 Baumann, Post-Secretair, St. Georg, Spaldingstr. 25
 Schmidt, Post-Secretair, St. Georg, Schulweg 35

Herr Barthe, Post-Expedient, Speersort 18
 " Grelck, Post-Expedient, Valentinskamp 33
 " May, Post-Expedient, Alleenstr. 19
 " Nieler, Post-Expedient, außerhalb Dammthors, Grindelhof 13
 " Niermann, Post-Expedient, im Posthause.
 " Wierner, Post-Expedient, St. Johannstr. 22

Briefträger.

Normann, St. Michaelskirche über 5
 Ziem, Cassamaderreihe 33
 Schmidt, Valentinskamp über 95
 Heubheim, Valentinskamp 41
 Niende, Valentinskamp, Hof 92
 Meyer, Baderbreiterkamp, Hof 10
 Berth, St. Pauli, Neerwall 9
 Schulze, St. Georg, Neerwall 4
 Debede, Dammthorswall 32
 v. Nitzmann, Baderbreiterkamp 56 und 57
 Kuhnreißer, Dammthorswall 21
 Diecke, Rabeisen 62

Hilfsbriefträger.

Langsam, Ganiemarkt 46, Haus 11
 Hols, neust. Neustr. über 40

Geld- und Bäckerei-Besteller.

Steljesfuß, St. Georg, zweite Alleenstr. 7
 Leibing, St. Georg, Neerstr. 1
 Hoffmann, Pilanspeel 5
 Steiling, neust. Kahlenweide 121
 Liebe, Valentinskamp 98

Bureau-Unterbeamte.

Gammel, Valentinskamp über 97
 Zahne I, im Posthause.
 Zahne II, im Posthause.
 Krieger, Valentinskamp 99
 Kücked, Neerhof 21
 Edner, kleine Drehbahn 7
 Gerde, Alleenstr. 5
 Keil, Neerhof 21
 Gieseler, Hausmarter, im Posthause.
 Knust, Eisenbahn-Packetträger, St. Rabeisen 87
 Niemann, Eisenbahn-Packetträger, Eisenstr. 20

Annahme in den Brief-Posten.

Täglich 4½ Uhr Nachmittags nach Westfalen, den Rheinlanden, nach Limburg,
 Luxemburg, nach der Provinz Sachsen, dem Königreiche Sachsen und für
 die Route von Magdeburg bis Potsdam.
 Sonntag, Montag, Mittw., Donnerstag und Sonnabend 8 Uhr Abends,
 Dienstag und Freitag 10 Uhr Abends nach ganz Preußen, dem Königreiche
 Sachsen, Mecklenburg-Strelitz und nach Österreich, mit Ausschluss der
 Kronlande, Komparten und Böhmen, Tirol und Böhmen und Österreich
 ob der Enns; ferner nach Russland, Polen, Westfalen, den Rheinlanden,
 nach Limburg und Luxemburg.
 Die zur Beförderung mit dem Courierzuge nach Berlin bestimmte Correspondenz
 muss am Dienstag und Freitag bis 9 Uhr Abends eingeliefert werden.

Annahme in den Fahr-Posten.

Täglich 7 Uhr Abends, zur Abienung mit dem Courierzuge nach Berlin, nach
 ganz Preußen, mit Ausschluss von Westfalen und den Rheinlanden, nach
 dem Königreiche Sachsen, Mecklenburg-Strelitz, Russland, Polen, Bayern,
 Österreich u. s. w.
 Täglich 8 Uhr Abends, zur Abienung mit dem Personenzuge nach Berlin:
 Wie vorstehend.

Unfrankirte oder durch Frankomarken bezahlte Briefe können täglich bis 10 Uhr
 Abends in den im Posthause befindlichen Briefkästen gelegt werden. Die
 vor 9½ Uhr Abends eingelegten Briefe erhalten noch mit dem Courierzuge,
 die später eingelegten mit dem am folgenden Morgen abgehenden Eisenbahn-
 zuge nach Berlin ihre Beförderung.

Bei der auf dem Hamburg-Berliner Eisenbahnsteife befindlichen Preuss. Post-
 Expedition erfolgt die Annahme von leeren Briefen nach ganz Preußen, dem
 Königreiche Sachsen, nach Mecklenburg-Strelitz, nach Österreich, mit Aus-
 schluss der vorbenannten Kronlande, ferner nach Russland und Polen bis
 10 Minuten und von recommandirten Briefen bis 55 Minuten vor dem
 räumlichen Abgange des Courier- und Personenzuges nach Berlin.
 Unfrankirte oder durch Frankomarken oder drei-Briefcouverts bezahlte Briefpost-
 Gegenstände können auch noch unmittelbar vor dem Abgange der gedachten
 Eisenbahnzüge in den am Eisenbahn-Postwagen befindlichen Briefkästen
 gelegt werden.

Bestimmungen

über die Verpackung der anzunehmenden Fahrpost-SENDUNGEN.

1) Gewöhnliche Packete.

Die Verpackung muss nach Maßgabe der Breite des Transperts, des Umfangs
 der Sendung und der Beschaffenheit des Inhalts haltbar eingerichtet sein. Bei

etwa 6 Zoll frei bleibt. Pakete, in Packpapier, Packstuch und in ähnliches Material geschlagen, welche keine Röhre enthalten, sind mit der Verpackungschnur kreuzweise zu umgeben, daß dieselbe an den beiden Enden und den Breitseiten des Pakets wenigstens ein Mal durch das Verpackungsmaterial läuft. An Ballots und sonstige Verpackungen, welche Röhre enthalten, sind letztere mit der Schnur in Stichen von etwa einem Zoll schlangenförmig zu durchziehen. Röhren werden kreuzweise oder an beiden Enden mit der Schnur oder einem Stricke fest umgeben. Die Ranten der Röhren müssen da, wo die Schnur läuft, tief eingestrichen sein, und wenn die Röhren nicht verzahnt sind oder die Bänder derselben aus mehr als einem Brette bestehen, muß jede der acht Ranten durchbohrt und die Schnur durch die Löcher gezogen werden. Koffer werden auf ähnliche Weise verpackt, Einschnitte jedoch nur am Boden derselben gemacht. Emballirte Kisten, Koffer oder Tonnen werden wie Ballen behandelt. Bei Kisten mit trockenen Gütern werden die einzelnen Dauben dicht über jedem der beiden Boden durchbohrt und die durch die Löcher kreuzweise gezogene Schnur wird im Mittelpunkte des Bodens verchlungen und befestigt. Bei Kisten mit Flüssigkeiten ist keine Verchluf-Berichtung erforderlich.

Großherzogl. Mecklenburgisches Ober-Post-Amt.

Herr Ober-Postamts-Director Krüger, im Posthaus, gr. Bleichen 46
 Ober-Post-Commissar D. Krüger, Cassamaderreihe 59
 Ober-Post-Secretair J. Cammus, Gledengieserwall 20
 Post-Secretair Helmuth Hollender, Hofenmarkt 2
 Postschreiber Louis Runkel, Deuberg 5
 Postschreiber Wilhelm Hinrichs, Cassamaderreihe 59
 Bureau-Schulze Ehr. Carlens, gr. Bleichen über 40

Brief-Besteller.

H. Schmeiß, neuß. Zuhlenwiete, Platz 52
 J. Kirch, Mühlentorg
 J. Schöning, Rabenien, Platz 45
 H. Schölermann, Wiclusstr. über 34
 Harries, im Posthaus.

Päckerei-Besteller.

H. Niesch, Brandende 21
 August Seberer, Platusseel über 11
 H. Meier, Düsterstr. 20
 E. Pirich, Dammthorwall über 65

Bahnhof-Packer.

H. Haberjahn, gr. Bleichen, Platz 42
 H. Meier, gr. Bleichen, Platz 42

Annahme zu den Brief- und Fahrposten.

A. Täglich:

- 1) Nach Boizenburg, Brühlstorf, Hagenow, Ludwigslust, Grabow, Neustadt, Paderm, Lütz, Plau, Malchow, Bahren, Neu- u. Alt-Strelitz, Güstrow, Laage, Tetrow, Malchin, Stavenhagen, Neubrandenburg, Schwerin, Bismar u. Rosdorf. — Paket-Annahme bis 5 Uhr Nachmittags, Brief-Annahme bis 4 Uhr Nachmittags.
- 2) Nach Boizenburg, Hagenow, Wittenburg, Ludwigslust, Grabow, Schwerin, Bismar, Neubudow, Ercelin, Dobran, Rosdorf, Brühl, Sternberg, Güstrow, Neubrandenburg u. Neu-Strelitz. — Paket- u. Brief-Annahme bis 9 Uhr Abends.

B. Dienstag u. Freitag Abends 7 Uhr, die Restpost nach Rohna u. Gredsmühlen.
 Brief- u. Paket-Ausgabe, Morgens 8 u. 11 Uhr u. Nachmittags 4½ Uhr.

Berlin-Hamburger Eisenbahn.

Beamten-Personal in Hamburg.

Verwaltungs-Bureau.

Herr J. K. Brandt, Registrator, St. Georg, Commisstr. 72, bis 1. Mai.
 H. B. v. Samberg, Assistent, St. Georg, Rosenbinderhof 45
 E. W. A. Bruns, Assistent, Steinstr. 89
 J. K. Luning, Bote, Nienstr. 78

Haupt-Casse.

Herr E. H. E. Beckmeyer, Assistent, St. Georg, Vergeßstr. 46
 E. Balde, Assistent, Stadtdeich 25

Bahn-Jungenieur.

Herr R. v. d. Sahl, Baumeister, im Bahnhofsgelände.

Bahnhof-Personal.

Herr A. G. Hahn, Bahnhof-Assistent, Bahnhofsgelände.
 J. A. Meier, Einnehmer, Bahnhofsgelände.
 A. Portman, Expedient, Bahnhofsgelände.
 J. M. Bollmer, Expedient-Assistent, Hammerbrook, Bankstr. 54
 J. A. Baad, Expedient-Assistent, St. Georg, Brunnenstr. 12
 E. A. Pöhl, Wagemeister, St. Georg, Kreuzweg 9
 Scherndorf, beim Zippelhaus 12
 Hockamp, Wagenmeister, Bahnhofsgelände.
 E. A. Kuchel, Nienstr. 46
 E. G. D. Follberg, Telegraphist, vor dem Lübecker Thor, Neustr. 41
 Braun, Telegraphist, Nienstr. 29

Güter-Expedition.

Herr H. J. E. Meiske, Güter-Diregent, Bahnhofsgelände.
 J. Kuhlmann, Güter-Expedient, St. Georg, Lindenstr. 16 a.
 J. A. Gebel, Bankstr. 55
 F. Peacock, Bankstr. 65
 F. Histing, Stadtdeich 38 b.
 H. Heintze, Cassier, St. Georg, an der Koppel 20
 J. B. Bunt, Assistent, gr. Bleichenstr. 14
 J. A. Harnus, St. Georg, Langereihe 41
 W. Giedden, St. Georg, Langereihe 51
 J. Bräunemühl, hell. Reihe 2
 H. E. B. Tiesse, hell. Reihe, Platz 10, Haus 2
 F. v. Bauer, Bankstr. 1
 E. Jung, Bankstr. 1
 D. A. Nohr, altf. Neustr. 20

Herr J. D. Krieger, Diatar, Schützenföte 1
 E. Reud, Schützenföte 4
 E. Möller, Stadtdeich 1
 J. Hirt, Dovenfleet 78
 E. A. Heinjen, St. Georg, Brunnenstr. 46
 A. G. Arden, fl. Rosenstr. 11
 A. Otto, neuß. hebe Zuhlenwiete 52
 A. Schöner, alter Wanddrum 54
 H. Weisling, St. Georg, Langereihe 34
 A. Siemer, St. Georg, Spandendeich 5
 J. E. Stülken, St. Georg, Langereihe 59
 A. P. Haase, St. Pauli, Markstr. 126
 J. E. Reute, St. Georg, Neustr. 55
 E. P. W. Schilling, Nienstr. 1
 E. A. Reimer, außerh. Dammthor, 2. Durchschnit, Schriever's Wohn.
 J. M. Bauermeister, Bodenmeister, Langemühlen 76
 J. A. Berger, weite Klosterstr. 7
 J. E. H. Willems, Steinstr. 82
 J. P. Krüger, Kurzemühlen 10
 E. Müller, St. Georg, Schulweg 2
 Schlingbaum, Stadtdeich 82
 A. Hummel, Bankstr. 51
 J. W. Meinde, Bote, Bankstr. 55
 W. Heugabum, neue Springeltwiete 6
 E. Thumm, Curienstr. 6

Maschinen-Werkstätte.

Herr G. Gröten, Maschinenmeister, Maschinen-Werkstatt auf dem Bahnhof.
 R. Ludwig, Rechnungsführer, St. Georg, Brunnenstr. 1
 E. P. Wolff, Werkführer, Maschinen-Werkstatt.
 E. E. Schwarzer, Werkführer, Maschinen-Werkstatt.
 A. Ahrens, Materialien-Verwalter, Bahnhofsgelände.
 A. M. Meisler, Werkstatt-Assistent, Rosenstr. 22
 E. Exler, Werkstatt-Assistent, St. Georg, Koppel 19

Kofferträger.

H. K. Timmann, hinter den Roden 27, E. E. H. Hampel, Nienstr. 66, J. H. B. Mariens, v. d. Pumpen 52, J. A. Meiske, Nienstr. 69, E. W. H. Genselen, hinter den Roden 17, H. B. Keden, gr. Lindenstr., Hof 10, J. P. G. Rehe, gr. Rädergang 85, J. A. Kiden, Nienstr. unt. 77, G. H. F. Hundermarkt, Dovenfleet, Hof 41, J. E. Gilt, Bankstr. 19, J. W. E. Persch, Sacobifischhof über 22, H. J. A. Niedemann, Spandungsstraße 18, J. E. E. Schmidt, Dovenfleet 72, J. A. Müller, Langemühlen über 26, H. Windisch, Springeltwiete 58, P. J. A. Heitmann, Steinstr., Hof 44, J. H. Exangel, Bankstr. 57.

Herr Carl Milas, Restauration, im Bahnhofsgelände.

Tarif für Personengeld der

Die Preise sind in den Landeswährungen notirt, und zwar: a) von Berlin, Spandau, Nauen, à 30 Silbergroschen; b) von Grabow, Ludwigslust, Hagenow, Brahltsdorf, Boisenburg, Büchen, und Hamburg ab: in Cour.

Für eine Person. Nach	Wagen- Klasse.	Von Berlin.	Von Spandau.	Von Nauen.	Von Paulinenaue.	Von Friedrichsd.	Von Neustadt a. D.	Von Jernitz.	Von Stöwen.	Von Wittenberg.
		Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.	Pr. s. Gr.
Berlin	I	—	9	27	8	18	29	5	19	28
	II	—	6½	21	—	6½	14½	—	—	7
	III	—	5½	15½	—	21½	14½	—	—	19½
Spandau	I	9	—	18	29	9	20	26	10	19
	II	6½	—	14½	—	1	8	12½	24	—
	III	5½	—	10½	—	—	—	—	—	14½
Nauen	I	27	18	—	—	21	2	1	22	1
	II	21	14½	—	8	15½	23½	—	28	16
	III	15½	10½	—	6	11½	17½	—	20½	14
Paulinenaue	I	8	29	11	—	10	21	27	11	20
	II	29	22½	8	—	7½	15½	20	1	8
	III	21½	16½	6	—	5½	11½	15	25	28
Friedrichsd.	I	18	9	21	10	—	11	17	1	10
	II	6½	1	15½	7½	—	8	12½	24	—
	III	27	22	11½	5½	—	6	9	17½	22½
Neustadt a. D.	I	29	20	2	21	11	—	6	20	29
	II	14½	8	25½	15½	8	—	4½	16	22½
	III	5	28	17½	11½	6	—	5½	11½	16½
Jernitz	I	5	26	8	27	17	6	—	14	25
	II	19	12½	28	20	12½	4½	—	11½	18
	III	6	11½	20½	15	9	3½	—	8½	15½
Stöwen	I	19	10	22	11	1	20	14	—	9
	II	—	24	9½	1	1½	16	11½	—	6½
	III	14½	9½	29	25	17½	11½	8½	—	5
Wittenberg	I	28	19	2	10	1	29	25	9	—
	II	7	2	16	8	1	22½	18	6½	—
	III	14½	14½	14	28	22½	16½	13½	5	—
Hittenberge	I	9	5	22	2	1	10	1	20	11
	II	15	2	12	16	1	8½	1	15	8
	III	25½	20½	10	4	28½	22½	19½	11	6
Grabow	I	9	4	12	5	21	2	10	2	11
	II	7	5	16	2	1	22½	18	1	—
	III	11½	6½	12	1	14½	1	8½	27	22
Ludwigslust	I	15	6	18	1	20	1	14½	1	5½
	II	11½	4	12	5	7	2	16	2	10
	III	14½	5	20½	2	12½	2	5	1	22½
Hagenow	I	1	4	4	5	25	1	12	1	8½
	II	24	17	8	2	25	2	9½	2	26
	III	15	6	18	4	7	2	11	1	18
Brahltsdorf	I	5½	29	14½	5	6½	2	21	2	16
	II	2½	27½	17	2	11	2	20½	2	16½
	III	26½	17	29	4	18	4	8	5	27
Boisenburg	I	14	7	25	5	15	5	7½	2	29½
	II	8½	5	25	2	17	2	11½	2	29½
	III	14½	5	25	2	25	2	29½	2	29½
Büchen	I	22	15½	4	5	25	5	15½	5	7½
	II	16	7	19	5	8	4	28	4	17
	III	28	21½	4	7	29	5	15½	5	9
Schwarzenbeck	I	19	14	5	2	27½	2	22	2	16
	II	25	14	5	17	5	7	26	4	20
	III	4½	28	4	13½	4	5½	28	5	20
Friedrichsdorf	I	4½	28	4	13½	4	5½	28	5	20
	II	25½	18½	5	8	5	2	26½	2	20½
	III	1	22	6	4	5	25	15	5	24
Reinbeck	I	8½	2	17½	4	9½	4	2	5	19½
	II	26½	5	11	5	5	2	29½	2	20½
	III	7	25	6	7	5	16	5	4	29
Bergeborf	I	10½	4	19½	4	11½	4	4	5	26
	II	28	5	12½	5	6½	5	1	2	25
	III	15	6	18	6	7	5	27	5	16
Hamburg	I	20	15½	4	29	4	15½	4	1	19½
	II	5	—	19½	5	15½	5	8	5	2

Ber
Paulin
Schwar
Markt

Von Witten- berge.
Pr. s. Gr.
5. 9
2. 15
1. 25½
3. 8½
2. 12
1. 20½
2. 12
1. 24
1. 10
2. 1
1. 16
1. 4
1. 21
1. 8½
— 28½
1. 10
1. 1
— 22½
1. 4
— 26
— 19½
— 20
— 15
— 11
— 8
— 6
—
—
—
— 22
— 16
1. 6
— 26½
— 19½
1. 22
1. 9
— 28½
2. 6
1. 20½
1. 7
2. 17
2. 28
2. 7
1. 15
2. 28
2. 7
1. 19
5. 7
2. 15
1. 25½
5. 16
2. 19½
1. 28
5. 22
2. 25½
2. 1
5. 25
2. 25½
2. 5
4. 6
5. 5
2. 9½

der

Lauren,
Hagen,
Cour.

Berlin-Hamb. Eisenbahn.

Paulinenaue, Friesack, Neustadt a. D., Jermis, Glöwen, Wilsnack und Wittenberge ab: in Thalern
Schwarzenbeck und Friedrichsruh ab: in Thalern à 48 Schillingen; o) von Reinbeck, Bergedorf
Markt à 16 Schillingen.

Ben Hagenad.	Ben Witten- berge.	Ben Gratow.	Ben Ludwigs- luft.	Ben Hagenow.	Ben Brablen- dorf.	Ben Reigen- burg.	Ben Lauen.	Ben Schwarzen- beck.	Ben Friedrichs- ruh.	Ben Reinbeck.	Ben Bergedorf.	Ben Hamburg.
Pr. f. 30.	Pr. f. 30.	Medienf. f. 30.	Medienf. f. 30.	Medienf. f. 30.	Medienf. f. 30.	Medienf. f. 30.	Laueb. f. 30.	Laueb. f. 30.	Laueb. f. 30.	Cour. f. 30.	Cour. f. 30.	Cour. f. 30.
2. 28	5. 9	4. 14 $\frac{1}{2}$	4. 24	5. 1 $\frac{1}{2}$	5. 24	5. 41 $\frac{1}{2}$	6. 12	6. 26	6. 41	17. 10	17. 14	18. 12
2. 7	2. 15	3. 11	5. 19	5. 39	4. 9	4. 22	4. 36	4. 46	5. 7	15. 4	15. 7	14. 5
1. 19 $\frac{1}{2}$	1. 25 $\frac{1}{2}$	2. 18	2. 25	2. 38	5. 4	5. 14	5. 25	5. 31	5. 38	9. 12	9. 14	10. 7
2. 19	5. —	4. —	4. 9 $\frac{1}{2}$	4. 35	5. 9 $\frac{1}{2}$	5. 27	5. 46	6. 12	6. 26	16. 14	17. 2	18. —
1. 14 $\frac{1}{2}$	2. 8 $\frac{1}{2}$	5. 1	5. 8	5. 28	5. 46 $\frac{1}{2}$	4. 11 $\frac{1}{2}$	4. 25	4. 35	4. 44	12. 11	12. 14	15. 10
1. 1	1. 20 $\frac{1}{2}$	2. 10 $\frac{1}{2}$	2. 15 $\frac{1}{2}$	2. 50 $\frac{1}{2}$	2. 44	5. 5 $\frac{1}{2}$	5. 16	5. 25	5. 30	9. 5	9. 7	10. 1
1. 16	2. 12	5. 19	5. 29	4. 6 $\frac{1}{2}$	4. 29	4. 46 $\frac{1}{2}$	5. 17	5. 31	5. 46	15. 6	15. 10	16. 8
1. 4	1. 24	2. 25 $\frac{1}{2}$	2. 35	5. 5	5. 25 $\frac{1}{2}$	5. 56 $\frac{1}{2}$	4. 2	4. 12	4. 22	11. 8	11. 11	12. 7
1. 20	1. 10	1. 41 $\frac{1}{2}$	1. 46 $\frac{1}{2}$	2. 15 $\frac{1}{2}$	2. 27	2. 56 $\frac{1}{2}$	2. 47	5. 6	5. 15	8. 7	8. 9	9. 5
1. 8	2. 1	5. 1 $\frac{1}{2}$	5. 11	5. 37	4. 11	4. 29	4. 47	5. 15	5. 28	14. 7	14. 11	15. 10
1. 28	1. 16	2. 15	2. 20	2. 40	5. 10 $\frac{1}{2}$	5. 25 $\frac{1}{2}$	5. 37	5. 47	4. 10	10. 15	11. —	11. 12
1. 10	1. 4	1. 32	1. 37 $\frac{1}{2}$	2. 4	2. 17 $\frac{1}{2}$	2. 27	2. 37	2. 44	5. 4	7. 15	8. 1	8. 11
1. 22 $\frac{1}{2}$	1. 8 $\frac{1}{2}$	2. 35 $\frac{1}{2}$	2. 45	5. 21	5. 45	4. 15	4. 31	4. 46	5. 12	15. 10	15. 14	14. 12
2. 29	— 22 $\frac{1}{2}$	1. 23	2. 8	2. 28	2. 46 $\frac{1}{2}$	5. 11 $\frac{1}{2}$	5. 25	5. 35	5. 44	10. 5	10. 6	11. 2
2. 25 $\frac{1}{2}$	1. 10	2. 16	1. 28 $\frac{1}{2}$	1. 45	2. 9	2. 18	2. 28	2. 36	2. 45	7. 8	7. 10	8. 5
1. 16 $\frac{1}{2}$	1. 1	1. 36	2. 25 $\frac{1}{2}$	5. 3	5. 25 $\frac{1}{2}$	5. 45	4. 15	4. 28	4. 42	12. 11	12. 15	15. 14
2. 25	— 22 $\frac{1}{2}$	1. 15 $\frac{1}{2}$	1. 45	2. 15	2. 35 $\frac{1}{2}$	4. 46 $\frac{1}{2}$	5. 12	5. 22	5. 32	9. 8	9. 11	10. 8
1. 18	1. 4	2. 6 $\frac{1}{2}$	2. 16	2. 41 $\frac{1}{2}$	5. 16	5. 35 $\frac{1}{2}$	4. 4	4. 18	4. 32	12. 5	12. 7	15. 6
1. 15 $\frac{1}{2}$	— 26	1. 28 $\frac{1}{2}$	1. 56	2. 8	2. 20 $\frac{1}{2}$	2. 50 $\frac{1}{2}$	5. 5	5. 14	5. 25	9. 2	9. 5	10. 2
9	— 19 $\frac{1}{2}$	1. 8 $\frac{1}{2}$	1. 15 $\frac{1}{2}$	1. 28 $\frac{1}{2}$	1. 42	2. 5 $\frac{1}{2}$	2. 13	2. 20	2. 28	6. 11	6. 14	7. 7
6 $\frac{1}{2}$	— 20	1. 32	1. 41 $\frac{1}{2}$	2. 19	2. 41 $\frac{1}{2}$	5. 11	5. 29	5. 45	4. 10	11. —	11. 4	12. 5
5	— 15	1. 10 $\frac{1}{2}$	1. 18	1. 58	2. 8 $\frac{1}{2}$	2. 21 $\frac{1}{2}$	2. 35	2. 44	5. 7	8. 5	8. 6	9. 5
—	— 11	— 45	1. 1	1. 15	1. 29	1. 58 $\frac{1}{2}$	2. —	2. 7	2. 14	6. —	6. 5	6. 12
—	— 8	— 17 $\frac{1}{2}$	1. 27	2. 5	2. 27	2. 45	5. 15	5. 29	5. 45	10. 4	10. 8	11. 7
—	— 6	— 35 $\frac{1}{2}$	— 40 $\frac{1}{2}$	1. 7 $\frac{1}{2}$	1. 46	2. 10 $\frac{1}{2}$	2. 24	2. 54	2. 44	7. 10	7. 15	8. 10
11	—	— 1	— 9 $\frac{1}{2}$	1. 35	2. 9 $\frac{1}{2}$	2. 27	2. 46	5. 12	5. 26	9. 6	9. 10	10. 8
8	—	— 35	— 42	1. 15	1. 35	1. 46	2. 11	2. 22	2. 31	6. 15	7. 2	7. 15
6	—	— 25 $\frac{1}{2}$	— 51	— 46	1. 11 $\frac{1}{2}$	1. 21	1. 51	1. 58	1. 46	5. 2	5. 4	5. 15
11	—	—	— 9 $\frac{1}{2}$	— 20	— 35 $\frac{1}{2}$	1. 27	1. 46	2. 12	2. 26	6. 14	7. 2	8. —
—	— 22	—	— 7	— 27	— 46	1. 10 $\frac{1}{2}$	1. 24	1. 54	1. 44	5. 2	5. 5	6. 2
22	— 16	—	— 5 $\frac{1}{2}$	— 20	— 45	1. 5	1. 12	1. 19	5. 12	3. 15	4. 8	4. 8
17	— 6	— 9 $\frac{1}{2}$	—	— 25 $\frac{1}{2}$	1. —	1. 17 $\frac{1}{2}$	1. 56	2. 2	2. 17	6. 6	6. 10	7. 8
4 $\frac{1}{2}$	— 26 $\frac{1}{2}$	— 7	—	— 20	— 38 $\frac{1}{2}$	1. 35 $\frac{1}{2}$	1. 17	1. 26	1. 37	4. 12	4. 15	5. 12
25 $\frac{1}{2}$	— 19 $\frac{1}{2}$	— 5 $\frac{1}{2}$	— 15	— 28 $\frac{1}{2}$	— 38	1. —	1. —	1. 7	1. 14	5. 8	5. 10	4. 5
5	— 122	— 55	— 25 $\frac{1}{2}$	—	— 40	1. 10	1. 24	1. 58	5. —	5. 4	6. 5	6. 5
17	— 9	— 27	— 20	—	— 19	— 32	— 44	1. 7	1. 17	5. 11	5. 14	4. 11
4 $\frac{1}{2}$	— 28 $\frac{1}{2}$	— 20	— 15	—	— 14	— 25	— 40	1. —	2. 12	2. 14	5. 7	5. 7
17	— 2. 6	1. 9 $\frac{1}{2}$	1. —	— 22 $\frac{1}{2}$	—	— 17 $\frac{1}{2}$	— 56	1. 2	1. 17	5. 14	4. 2	5. —
28 $\frac{1}{2}$	1. 20 $\frac{1}{2}$	— 46	— 38 $\frac{1}{2}$	— 19	—	— 15	— 26	— 36	— 46	2. 12	2. 15	5. 11
15	1. 7	— 35 $\frac{1}{2}$	— 28 $\frac{1}{2}$	— 14	—	— 9 $\frac{1}{2}$	— 19	— 26	— 54	2. —	2. 2	2. 12
28	2. 17	1. 27	1. 17 $\frac{1}{2}$	— 40	— 17 $\frac{1}{2}$	—	— 18	— 35	— 47	2. 15	3. 5	4. 2
7	1. 29	1. 10 $\frac{1}{2}$	1. 5 $\frac{1}{2}$	— 32	— 13	—	— 13	— 25	— 55	2. 1	2. 4	5. 1
19	1. 15	— 45	— 38	— 25	— 9 $\frac{1}{2}$	—	— 10	— 17	— 24	1. 8	1. 10	2. 4
9	2. 28	1. 45	1. 56	1. 10	— 56	— 18	—	— 15	— 29	2. —	2. 4	5. 5
15	2. 7	1. 24	1. 17	— 44	— 26	— 15	—	— 11	— 20	1. 6	1. 9	2. 6
25	1. 19	1. 5	1. —	— 32	— 19	— 10	—	— 7	—	1. —	1. 5	1. 12
18	5. 7	2. 12	2. 2	1. 24	1. 2	— 55	— 15	—	— 15	1. 4	1. 8	2. 7
21	2. 15	1. 34	1. 26	1. 7	— 56	— 25	— 11	—	— 11	— 14	1. 1	1. 15
29 $\frac{1}{2}$	5. 16	1. 12	1. 7	— 40	— 26	— 17	— 7	—	— 7	— 10	— 12	1. 6
27	2. 19 $\frac{1}{2}$	2. 26	2. 17	1. 58	1. 17	— 47	— 29	— 15	—	— 8	— 12	1. 11
27 $\frac{1}{2}$	1. 28	1. 44	1. 57	1. 17	— 46	— 55	— 20	— 11	—	— 6	— 9	1. 5
4	1. 28	1. 19	1. 14	1. —	— 54	— 24	— 15	— 7	—	— 4	— 6	1. —
5	5. 22	2. 55	2. 25 $\frac{1}{2}$	2. —	1. 25 $\frac{1}{2}$	1. 8	— 58	— 24	— 10	—	— 4	1. 5
1 $\frac{1}{2}$	2. 25 $\frac{1}{2}$	2. 2	2. 45	1. 25	1. 4 $\frac{1}{2}$	— 58 $\frac{1}{2}$	— 26	— 17	— 7	—	— 5	1. —
7	2. 1	1. 24	1. 19	1. 4	— 58 $\frac{1}{2}$	— 29	— 19	— 12	— 5	—	— 2	— 11
6	5. 25	2. 40	2. 50 $\frac{1}{2}$	2. 5	1. 50 $\frac{1}{2}$	1. 15	— 45	— 29	— 15	— 4	—	1. —
3 $\frac{1}{2}$	2. 25 $\frac{1}{2}$	2. 5 $\frac{1}{2}$	1. 46 $\frac{1}{2}$	1. 26 $\frac{1}{2}$	1. 8	— 45	— 50	— 21	— 7	— 5	—	— 12
9	2. 5	1. 26 $\frac{1}{2}$	1. 21 $\frac{1}{2}$	1. 6 $\frac{1}{2}$	— 41	— 51	— 25	— 15	— 7	— 2	—	— 8
17	4. 6	5. 9 $\frac{1}{2}$	5. —	2. 22 $\frac{1}{2}$	2. —	1. 50 $\frac{1}{2}$	1. 15	— 47	— 55	1. 5	1. —	—
15 $\frac{1}{2}$	3. 5	2. 20 $\frac{1}{2}$	2. 14	1. 42	1. 25	1. 10	— 46	— 55	— 25	1. —	— 12	—
	2. 9 $\frac{1}{2}$	1. 58	1. 35	1. 18	1. 4	— 45	— 54	— 26	— 19	— 11	— 8	—

Fahrplan

vom 1sten Mai 1853 ab, bis auf Weiteres.

Richtung nach Hamburg.							Richtung nach Berlin.						
Abgang von	1	2	3	4	5	6	Abgang von	7	8	9	10	11	12
	Courier- zug.	Personen- zug.	Güterzug.	Personen- und Güterzug.	Personen- und Güterzug.	Güterzug.		Courier- zug.	Personen- zug.	Güterzug.	Personen- und Güterzug.	Güterzug.	Personen- und Güterzug.
	Abends. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.		Abends. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.		Abends. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.
Berlin	11. —	7. 50	10. 50	—	6. —	11. 15	Hamburg	10. 50	7. 50	5. 10	5. —	5. 50	9. —
Spandau	11. 15	7. 50	10. 55	—	6. 25	11. 50	Bergerdorf	10. 55	7. 55	5. 50	5. 55	6. 15	9. 50
Seefeld	—	—	11. 15	—	6. 40	—	Reinbeck	—	8. 3	6. 5	5. 45	6. 50	9. 40
Rauen	11. 45	8. 25	11. 50	—	7. 10	12. 45	Kriedrichsruh	—	8. 20	6. 25	6. —	6. 50	9. 55
Paulinaue	—	8. 45	12. 15	—	7. 55	1. 15	Schwarzenbeck	—	8. 40	6. 55	6. 25	7. 25	10. 15
Kriegsfeld	—	9. 5	12. 40	—	8. —	1. 50	Büchen	11. 40	9. 3	7. 40	6. 50	8. —	10. 40
Neustadt a. D.	12. 55	9. 25	1. 10	—	8. 25	2. 25	Wittenberge	12. —	9. 25	8. 10	7. 20	8. 55	11. 5
Jernig	—	9. 40	1. 50	—	8. 45	3. 25	Stralsdorf	—	9. 45	8. 45	7. 45	9. 5	11. 25
Stömen	1. 5	10. 5	2. 5	—	9. 20	4. 10	Prigitz	—	10. —	9. 5	8. 5	9. 50	11. 45
Wilsnack	—	10. 25	2. 25	—	9. 40	4. 55	Hagenow	12. 45	10. 20	9. 40	8. 55	10. —	12. 15
					Ankunft in Wittenb. 10 1/2 u. 11 u. Abends.		Ludwigslust	1. 15	10. 55	10. 30	9. 10	11. 5	12. 55
					Abgang v. Wittenb. Morgens. Uhr. Min.		Grabow	1. 25	11. 10	11. 15	9. 30	11. 50	1. 15
					Abends. Uhr. Min.		Wend. Warnow	1. 45	11. 50	11. 45	10. —	12. 10	1. 40
					Abgang v. Wittenb. Morgens. Uhr. Min.						Ankunft in Wittenb. 10 1/2 u. 11 u. Abends.		Ankunft in Wittenb. 2 1/2 u. 3 u. Nachm.
Wittenberge	1. 45	10. 55	5. 50	5. 10	5. 15	5. 25	Wittenberge	2. 25	12. 20	1. 5	5. 45	5. 5	—
Wend. Warnow	2. 20	11. 55	4. 40	4. —	6. —	6. 50	Wilsnack	—	12. 45	1. 55	6. 15	5. 55	—
Grabow	2. 50	11. 50	5. 10	4. 15	6. 20	6. 55	Stömen	5. —	1. 5	2. 10	6. 40	4. 10	—
Ludwigslust	2. 45	12. 5	5. 25	4. 50	6. 55	7. 15	Jernig	—	1. 50	2. 55	7. 20	4. 55	—
Hagenow	5. 10	12. 45	6. 20	5. 10	7. 15	8. 10	Neustadt a. D.	5. 35	1. 50	3. 20	7. 45	5. 20	—
Prigitz	—	1. —	6. 40	5. 50	7. 55	8. 55	Paulinaue	—	2. 10	4. —	8. 15	5. 55	—
Stralsdorf	—	1. 10	7. —	5. 45	7. 50	9. 10	Kriegsfeld	—	2. 30	4. 55	8. 40	6. 25	—
Wittenberge	5. 50	1. 55	7. 55	6. 10	8. 20	9. 45	Rauen	4. 50	2. 55	5. 15	9. 10	7. 5	—
Büchen	4. 15	2. —	8. 10	6. 40	8. 55	10. 55	Seefeld	—	5. 50	9. 55	7. 40	—	—
Schwarzenbeck	—	2. 20	8. 55	7. —	9. 15	11. 10	Spandau	5. —	5. 50	6. 25	9. 55	8. 5	—
Kriedrichsruh	—	2. 40	9. 5	7. 20	9. 55	11. 55	Berlin (Ankunft)	5. 20	4 1/2 u.	7 1/2 u.	10 1/2 u.	8 1/2 u.	—
Reinbeck	—	2. 50	9. 25	7. 50	9. 50	11. 55		Morgens.	Nachm.	Abends.	Term.	Abends.	
Bergerdorf	4. 55	5. —	9. 45	7. 45	10. —	12. 15							
Hamburg (Ankunft) ..	5. 16	5 1/2 u. 4 u.	10 1/2 u. 11 u.	8 u. 8 1/2 u.	10 1/2 u.	12 1/2 u. 1 u.							
	Morgens.	Mittags.	Abends.	Abends.	Abends.	Mittags.							

Erläuterungen zum Fahrplan.

- Die mit *) bezeichnete Station Wend. Warnow ist die Grenzstation, auf welcher die steuerliche Revision aller vom Auslande in den Zollverein eingehenden Züge erfolgt. Die Gepäckstücke müssen in die Gepäckwagen verladen werden.
- Die Züge No. 6, 9, 15 und 14 fallen an Sonn- und Festtagen ganz aus. Alle ändern gehen täglich.
- Die Courierzüge No. 1 und 7 befördern nur Personen in I. und II. Wagenklasse für erhöhte Fahrpreise, und halten nur an auf demjenigen Stationen, bei denen die betreffende Zeitangabe sich befindet.
- Mit den Zügen No. 2, 4, 5, 8, 10 und 12 werden Personen in jeder Wagenklasse und nach allen Stationen befördert.
- Der Zug No. 5 befördert Personen nur auf der Bahnstrecke von Berlin bis Wittenberge, woselbst weiter reisende Passagiere in den Zug No. 4 übergehen. Der Zug No. 11 befördert ebenfalls Personen nur auf der Bahnstrecke von Wittenberge bis Berlin. Reisende, welche mit dem Zug No. 12 in Wittenberge aufkommen und weiter fahren wollen, gehen in den Zug No. 11 über.
- Weiter Local- und Extrazüge erfolgen besondere Bekanntmachungen.

Tägliche Fahrten auf der Büchen-Lauenburger Zweigbahn.

Abfahrt von Büchen	9 u. — M. Morg.	7 u. — M. Abends.
Ankunft in Lauenburg (Palmischleuse) ..	9 u. 50 " "	7 u. 50 " Abends.
Abfahrt von Lauenburg (Palmischleuse) ..	8 u. 15 M. Morg.	5 u. 50 M. Nachm.
Ankunft in Büchen	8 u. 40 " "	6 u. 15 " Abends.

Localzug zwischen Büchen-Lauenburg.

Jeden Mittwoch u. Sonnabend: Abfahrt von Büchen ..	2 1/2 u. Nachm. 5. Zeit.
Ankunft in Lauenburg ..	2 3/4 " " "
Abfahrt von Lauenburg ..	1 1/2 " " "
Ankunft in Büchen ..	1 3/4 " " "

Anschließende Weiterfahrten auf Eisenbahnen.

- Von Hamburg (Altona).
Abfahrt von Altona nach Glückstadt, Rendsburg, Kiel: 7 u. 45 M. Morgens, 10 u. 30 M. Morgens und 5 u. 10 M. Nachm.

2. Von Büchen.

Abfahrt nach Lübeck: 9 u. Morgens, 2 u. Nachm. und 7 u. Abends.

3. Von Hagenow.

Abfahrt von Hagenow nach Schwerin, Bismar, Güstrow, Rostock: 7 u. 50 M. Morgens, 12 u. 45 M. Nachm. und 5 u. 20 M. Nachm.
Localzug nach Schwerin: 8 u. 45 M. Abends.

4. Von Wittenberge.

Abfahrt von Wittenberge nach Magdeburg: 5 u. Morgens, 1 u. Nachm. und 6 u. Abends. Ankunft in Magdeburg: 8 u. 50 M. Morgens, 5 u. 45 M. Nachm. und 9 u. 50 M. Abends.
Abfahrt von Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover etc.: 6 u. Morgens, 10 u. 55 M. Nachm., 4 u. 20 M. Nachm., 9 u. 59 M. Abends und 1 u. 45 M. Nachm.
Abfahrt von Magdeburg nach Leipzig, Hof, Thüringen, Cassel etc.: 5 u. 15 M. Morgens, 6 u. 50 M. Morgens, 11 u. Morgens u. 6 u. 50 M. Abends.

5. Von Berlin.

- Auf der Stettiner Bahn:
Abfahrt von Berlin nach Stettin: 6 u. 15 M. Morgens, 12 u. 15 M. Nachm., 5 u. 50 M. Nachm. und 11 u. Abends. Ankunft in Stettin: 10 u. Morgens, 4 u. Nachm., 9 u. Abends und 2 u. Nachts.
Abfahrt von Stettin nach Stargard, Woldenberg, Bromberg, Elbing, Braunschweig, Danzig: 2 u. 12 M. Morgens (Schneezug), 10 u. 15 M. Morgens und 4 u. 19 M. Nachm. (mit Uebernachtung in Kreuz).
- Auf der Nieder-Siles. Märk. Staatsbahn:
Abfahrt von Berlin nach Frankfurt, Breslau, Krafau, Wien etc.: 8 u. 45 M. Morgens, 6 u. 50 M. Abends und 10 u. Abends.
- Auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Abfahrt von Berlin nach Chemnitz, Dresden, Leipzig, Prag, Brünn, Wien: 6 u. 45 M. Morgens, 9 u. Morgens und 2 u. 50 M. Nachm.

Für ein

Berlin .

Spandau

Rauen .

Neustadt

Stömen

Wittenb

Warnow

Grabow

Ludwigsl

Hagenow

Boizenb

Büchen

Bergerd

Hamburg

Köni

Fahr
vo

Statione

Abfahrt re

"

"

"

Ankunft in

Abfahrt re

"

"

Ankunft in

Station

Abfahrt re

"

"

Ankunft in

Personengeld-Tarif für die Courierzüge der Berlin-Hamb. Eisenbahn.

Für eine Person. Nach	Wagencasse	Preuß. $\mathcal{F}$ und gr							Westf. $\mathcal{F}$ und $\mathcal{B}$				$\mathcal{F}$ $\mathcal{B}$		Ert. $\mathcal{K}$ $\mathcal{B}$	
		Von Berlin	Von Spandau	Von Rauen	Von Neufahrt	Von Görden	Von Bittenberge	Von Barnow	Von Grabow	Von Ludwigslust	Von Hagenow	Von Roßburg	Von Büden	Von Vergeborf	Von Hamburg	
Berlin	I.	—	—	12	1	7	2	19	5	17	4	15	5	13	5	34
	II.	—	—	8	—	26	1	25	2	15	3	5	3	24	4	—
Spandau	I.	—	12	—	—	25	2	7	5	5	4	1	5	1	5	15
	II.	—	8	—	—	18	1	17	2	6	2	25	3	16	3	55
Rauen	I.	1	7	—	25	—	—	12	2	7	5	6	4	6	4	23
	II.	—	26	—	18	—	—	29	1	19	2	7	2	28	3	16
Neufahrt a. D.	I.	2	19	2	7	1	12	—	—	28	1	24	1	24	5	4
	II.	1	25	1	17	—	29	—	—	19	1	8	2	29	2	7
Görden	I.	5	17	5	5	2	9	—	28	—	—	26	1	26	2	8
	II.	2	15	2	6	1	19	—	19	—	—	18	1	9	1	25
Bittenberge	I.	4	15	4	1	5	6	1	24	—	26	—	—	—	1	14
	II.	3	5	2	25	2	7	1	8	—	—	—	—	—	—	45
Barnow	I.	5	15	5	1	4	6	2	24	1	26	1	—	—	—	14
	II.	3	24	3	16	2	28	1	29	1	9	—	—	—	—	10
Grabow	I.	5	21	5	9	4	14	5	2	2	5	1	9	—	—	15
	II.	4	—	3	22	3	4	2	5	1	15	—	27	—	6	—
Ludwigslust	I.	5	29	5	17	4	22	5	10	2	15	1	17	—	—	13
	II.	4	5	3	27	3	9	2	10	1	21	1	5	—	12	—
Hagenow	I.	6	21	6	9	5	14	4	2	3	5	2	9	1	9	1
	II.	4	21	4	15	3	25	2	26	2	6	1	18	—	27	—
Roßburg	I.	7	26	7	14	6	19	5	7	4	9	3	15	2	13	2
	II.	5	15	5	7	4	19	3	20	3	1	2	12	1	21	1
Büden	I.	8	10	7	28	7	3	5	21	4	24	5	28	2	28	2
	II.	5	25	5	17	4	29	4	—	3	11	2	22	2	1	2
Vergeborf	I.	9	13	9	2	8	6	6	24	5	27	5	1	4	1	5
	II.	6	18	6	10	5	22	4	25	4	4	3	16	2	25	2
Hamburg	I.	10	—	9	18	8	25	7	11	6	15	5	17	4	17	4
	II.	7	—	6	22	6	4	5	4	15	5	27	5	6	5	—

Königl. hannoversche Eisenbahnen.

Fahrplan der königlich hannov. Eisenbahnen vom 23ten September 1856 bis auf Weiteres.

Von Harburg nach Hannover.						
Stationen.	Haltstellen.	Morgens.	Morgens.	Morgens.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Harburg	Stelle	7.55	9.15	2. —	7.5	7.5
" " Binjen	—	—	9.25	—	7.15	—
" " Bademünde	—	7.55	9.40	2.25	7.50	—
" " Lüneburg	—	8.25	10.10	2.55	8. —	—
" " Bienenbüttel	—	—	10.50	3.15	8.20	—
" " Verden	—	—	10.45	3.50	8.55	—
Ankunft in Verden	—	9.10	11.10	3.50	9. —	—
Abfahrt von Verden	—	9.15	11.15	3.55	9.5	—
" " Lüneburg	—	5.20	—	11.50	4.10	9.15
" " Osterlüg	—	5.55	—	11.50	4.30	9.55
" " Cuxhaven	—	6.25	—	12.5	4.50	9.55
" " Cuxhaven	—	7.20	10.20	12.50	5.20	10.20
" " Cuxhaven	—	7.45	—	—	5.40	—
" " Burgdorf	—	8.10	—	1. —	5.55	10.45
" " Lehrte	—	8.55	11.5	1.25	6.25	11.5
" " Walsburg	—	9.5	—	—	6.40	—
Ankunft in Hannover	—	9.25	11.55	1.55	7. —	11.50

Von Hannover nach Braunschweig.						
Stationen.	Haltstellen.	Morg.	Morg.	Morg.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hannover	—	5.30	9.10	10.45	2.25	6. —
" " Walsburg	—	5.55	9.50	11.20	2.50	6.30
" " Lehrte	—	6.25	10.10	—	—	6.40
" " Peine	—	6.45	10.30	12.5	3.20	7. —
" " Beinhelme	—	6.45	10.55	12.50	—	7.20
Ankunft in Braunschweig	—	7.15	11.50	1. —	3.56	7.30

Von Braunschweig nach Hannover.

Stationen.	Haltstellen.	Morg.	Morg.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Nachts.
Abfahrt von Braunschweig	—	5. —	7.25	1.5	4. —	8.15	11.56
" " Beinhelme	—	5.15	7.45	—	4.30	8.30	—
" " Peine	—	5.50	8.10	1.55	5.5	8.50	—
" " Hämelerwald	—	—	8.30	—	5.55	—	—
" " Lehrte	—	6. —	8.55	2.5	6.25	9.25	12.45
" " Walsburg	—	—	9.5	—	6.40	—	—
Ankunft in Hannover	—	6.50	9.25	2.50	7. —	9.55	1.5

Von Hannover nach Hildesheim.

Stationen.	Haltstellen.	Morg.	Morg.	Morg.	Mittags.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hannover	—	6.45	8.45	10.45	11.45	3.10	4.30	6. —
" " Walsburg	—	—	8.50	—	—	3.20	—	—
" " Lehrte	—	—	9.15	11.15	—	3.55	—	6.55
" " Seelze	—	—	9.50	—	—	3.45	—	6.45
" " Algershausen	—	—	10. —	—	—	4. —	—	7.5
" " Sarum	—	—	10.15	—	—	4.5	—	7.20
" " Rethen	—	6.55	—	—	11.55	—	4.40	—
" " Sarstedt	—	7.5	—	—	12.5	—	4.50	—
" " Nordstemmen	—	7.55	—	—	12.55	—	5.5	—
Ankunft in Hildesheim	—	7.55	10.40	11.50	1.5	4.25	5.25	7.40

Von Hildesheim nach Hannover.

Stationen.	Haltstellen.	Morg.	Morg.	Morg.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hildesheim	—	6.50	8. —	11.55	1.15	4.50	5.25
" " Sarum	—	—	8.5	—	1.50	—	5.35
" " Algershausen	—	—	8.15	—	1.50	—	5.45
" " Seelze	—	—	8.25	—	2.10	—	5.55
" " Lehrte	—	—	8.55	—	2.55	—	6.25
" " Walsburg	—	—	9.5	—	—	—	6.40
" " Nordstemmen	—	7.30	—	12.50	—	5. —	—
" " Sarstedt	—	7.45	—	12.45	—	5.15	—
" " Rethen	—	7.55	—	12.55	—	5.25	—
" " Walsburg	—	8.5	—	—	—	—	—
Ankunft in Hannover	—	8.25	9.25	1.20	—	5.50	7. —

Von Hannover nach Bremen.

Stationen. Haltestellen.	Morgens.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hannover	6.55	2.50	6.50
" " Seelze	7.10	3.00	7.15
" " Bunsdorf	7.40	3.20	7.45
" " Neustadt	7.55	3.35	7.50
" " Hagen	8.15	—	7.45
" " Einburg	8.30	—	7.55
" " Nienburg	8.40	4.10	8.20
" " Rehren	8.50	4.35	8.55
" " Cistrup	9.00	—	8.45
" " Dörverden	9.15	5.00	9.00
" " Berden	9.25	—	9.10
" " Langwedel	9.45	5.50	9.25
" " Achim	10.00	5.45	9.45
" " Seelzebrück	10.15	6.00	10.00
Ankunft in Bremen	10.15	6.00	10.00

Von Bremen nach Hannover.

Stationen. Haltestellen.	Morgens.	Morgens.	Abends.
Abfahrt von Bremen	5.00	10.50	7.00
" " Seelzebrück	5.15	10.55	7.15
" " Achim	5.20	10.50	7.25
" " Langwedel	5.35	—	7.45
" " Berden	5.50	11.20	8.00
" " Dörverden	6.05	—	8.15
" " Cistrup	6.15	11.45	8.30
" " Rehren	6.30	—	8.45
" " Nienburg	6.40	12.10	9.00
" " Einburg	6.55	—	9.10
" " Hagen	7.05	—	9.25
" " Neustadt	7.20	12.45	9.40
" " Bunsdorf	7.40	1.10	10.00
" " Seelze	8.00	—	10.15
Ankunft in Hannover	8.25	1.45	10.40

Von Hannover nach Cassel.

Stationen. Haltestellen.	Morgens.	Morgens.	Mittags.	Abends.
Abfahrt von Hannover	—	6.45	11.45	4.50
" " Wülfel	—	—	—	4.55
" " Rehren	—	6.55	11.55	4.40
" " Carst	—	7.05	12.05	4.50
" " Nordhemmen	—	7.20	12.25	5.10
" " Elze	—	7.50	12.55	5.25
" " Banteln	—	7.40	12.45	5.35
" " Alfeld	—	8.00	1.00	5.55
" " Kreden	—	8.15	1.15	6.10
" " Kreienjen	—	8.35	1.35	6.25
" " Salzderhelden	—	8.50	1.45	6.40
" " Nordheim	—	9.10	2.00	7.00
" " Nörden	—	9.20	2.20	7.15
" " Rothen	—	9.50	—	7.25
Ankunft in Göttingen	—	9.40	2.40	7.40
Abfahrt von Göttingen	—	5.00	9.45	7.45
" " Dransfeld	—	5.40	10.15	8.10
" " Müden	—	6.30	10.45	8.40
Ankunft in Cassel	—	7.30	11.55	9.50

Von Cassel nach Hannover.

Stationen. Haltestellen.	Morgens.	Morgens.	Nachm.	Abends.	Abends.
Abfahrt von Cassel	—	8.50	1.00	5.50	10.50
" " Müden	—	9.05	1.15	6.25	11.10
" " Dransfeld	—	9.40	2.10	7.20	11.50
Ankunft in Göttingen	—	10.10	2.40	8.00	12.20
Abfahrt von Göttingen	—	5.15	10.15	2.45	—
" " Rothen	—	5.20	10.20	2.50	—
" " Nörden	—	5.30	10.30	3.00	—
" " Nordheim	—	5.40	10.45	3.15	—
" " Salzderhelden	—	5.55	11.00	3.30	—
" " Kreienjen	—	6.15	11.20	3.50	—
" " Kreden	—	6.30	11.35	4.05	—
" " Alfeld	—	6.45	11.50	4.20	—
" " Banteln	—	7.00	12.05	4.35	—
" " Elze	—	7.10	12.15	4.45	—
" " Nordhemmen	—	7.30	12.30	5.00	—
" " Carst	—	7.45	12.45	5.15	—
" " Rehren	—	7.55	12.55	5.25	—
" " Wülfel	—	8.05	—	—	—
Ankunft in Hannover	—	8.25	1.20	5.50	—

Von Hannover nach Minden und Emden.

Stationen. Haltestellen.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hannover	1.20	—	6.55	10.10	2.45	6.10	10.25
" " Seelze	—	—	7.10	10.25	—	—	—
" " Bunsdorf	1.45	—	7.40	11.00	3.10	6.45	10.55
" " Hage	—	—	8.00	11.15	3.20	7.00	11.00
" " Lindhorst	—	—	8.15	11.50	—	7.15	—
" " Stadthagen	—	—	8.35	11.50	—	7.30	11.55
" " Kirchbörten	—	—	8.45	12.00	—	7.40	—
" " Radeburg	2.25	—	9.00	12.20	3.55	7.55	11.55
Ankunft in Minden	2.37	—	9.50	12.45	4.10	8.20	12.15
Abfahrt von Minden	3.40	—	9.50	—	4.50	8.25	—
" " Porta	5.45	—	9.55	—	4.55	8.30	—
" " Rehme	6.10	—	10.10	—	4.45	8.40	—
" " Löhne	6.45	—	10.50	—	5.00	8.50	—
" " Bunde	7.10	—	10.50	—	5.15	9.10	—
" " Melle	8.00	—	11.10	—	5.40	9.55	—
" " Wülfen	8.25	—	11.50	—	5.55	—	—
Ankunft in Emden	8.55	—	11.50	—	6.15	10.10	—
Abfahrt von Emden	—	5.20	11.55	—	6.20	—	—
" " Biele	—	5.35	—	—	6.35	—	—
" " Jöbenbüren	—	5.55	12.50	—	6.50	—	—
" " Hage	—	6.10	12.45	—	7.05	—	—
" " Rheine	—	6.45	1.20	—	7.25	—	—
" " Salzbergen	—	6.50	1.40	—	7.55	—	—
" " Leide	—	7.05	1.55	—	—	—	—
" " Lingen	—	7.50	2.55	—	8.10	—	—
" " Meppen	—	8.00	3.15	—	8.40	—	—
" " Kelleberg	—	8.20	3.55	—	—	—	—
" " Lathen	—	8.50	3.55	—	9.10	—	—
" " Cluse-Dörpen	—	8.45	4.10	—	—	—	—
" " Adendorf	—	9.00	4.40	—	9.40	—	—
" " Papenburg	—	9.15	5.00	—	9.50	—	—
" " Irborn	—	9.50	5.20	—	—	—	—
" " Leer	—	9.45	5.45	—	10.20	—	—
" " Neermoor	—	9.55	6.00	—	—	—	—
" " Emsbüren	—	10.10	6.20	—	—	—	—
Ankunft in Emden	—	10.50	6.45	—	11.00	—	—

* Nur vom 1. Mai bis 30. September.

Von Emden und Minden nach Hannover.

Stationen. Haltestellen.	Morg.	Morg.	Morg.	Nachm.	Morg.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Emden	—	—	4.45	—	8.45	4.45	—
" " Emsbüren	—	—	8.55	—	8.55	4.55	—
" " Neermoor	—	—	9.10	—	9.10	5.10	—
" " Leer	—	5.15	—	—	9.40	5.30	—
" " Irborn	—	—	9.55	—	9.55	5.45	—
" " Papenburg	—	5.40	—	—	10.25	6.00	—
" " Adendorf	—	5.50	—	—	10.40	6.15	—
" " Cluse-Dörpen	—	—	—	—	11.00	6.40	—
" " Lathen	—	6.25	—	—	11.25	6.55	—
" " Kelleberg	—	—	—	—	11.40	7.05	—
" " Meppen	—	6.55	—	—	12.10	7.50	—
" " Lingen	—	7.50	—	—	12.55	8.10	—
" " Leide	—	7.50	1.20	—	—	—	—
" " Salzbergen	—	8.00	1.40	—	8.40	—	—
" " Rheine	—	8.20	2.00	—	9.00	—	—
" " Hage	—	8.40	2.20	—	9.15	—	—
" " Jöbenbüren	—	9.00	2.40	—	9.55	—	—
" " Biele	—	9.15	—	—	9.55	—	—
Ankunft in Emden	—	9.40	—	5.20	10.25	—	—
Abfahrt von Emden	—	5.50	9.45	—	5.25	—	—
" " Wülfen	—	—	10.00	—	5.55	—	—
" " Melle	—	6.00	10.20	—	6.00	—	—
" " Bunde	—	6.25	10.45	—	6.25	—	—
" " Löhne	—	6.45	11.00	—	6.45	—	—
" " Rehme	—	6.55	11.20	—	6.55	—	—
" " Porta	—	7.15	11.55	—	7.15	—	—
Ankunft in Minden	—	7.50	11.55	—	7.50	—	—
Abfahrt von Minden	—	6.15	7.45	1.20	6.00	—	10.51
" " Radeburg	—	6.25	8.00	1.50	6.10	—	11.00
" " Kirchbörten	—	8.20	—	1.50	6.20	—	—
" " Stadthagen	—	6.50	8.30	—	2.15	6.50	—
" " Lindhorst	—	8.45	—	—	2.50	6.45	—
" " Hage	—	7.15	9.00	1.20	2.50	6.55	—
" " Bunsdorf	—	7.40	9.20	1.55	3.15	7.15	11.45
" " Seelze	—	8.00	—	—	3.55	—	—
Ankunft in Hannover	—	8.25	10.00	2.00	4.10	8.00	12.15

1) Zur 1

Nach 1

von Han

Müden ..

Lehrte ..

Damer ..

Reine ..

Rehde ..

Braun ..

Schlaben ..

Nienbur ..

Harburg ..

Fischel ..

Halber ..

Magde ..

Potsdam ..

Berlin ..

Halle ..

Leipzig ..

Kiel ..

Dresden ..

Bielefeld ..

Hamm ..

Dortmund ..

Oberfeld ..

Koblenz ..

Düsseldorf ..

Duisburg ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Dortmund ..

Von Hannover nach Harburg.

Stationen.	Haltestellen.	Morgens.	Morgens.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hannover	Misburg	4.15	8.45	3.10	6.—
" " " "	" "	4.35	9.15	3.40	6.25
" " " "	" "	4.45	9.25	3.55	6.35
" " " "	" "	5.15	9.55	4.25	6.45
" " " "	" "	5.40	10.25	4.55	7.25
" " " "	" "	6.—	10.40	5.15	7.45
" " " "	" "	6.15	10.55	5.55	8.—
Ankunft in Helsen	" "	6.55	11.15	5.55	8.20
Abfahrt von Helsen	" "	6.40	11.20	6.—	8.25
" " " "	" "	6.55	11.35	6.15	—
" " " "	" "	7. 5	11.50	6.50	—
" " " "	" "	7.30	12.10	6.55	9. 5
" " " "	" "	7.55	—	7.—	—
" " " "	" "	7.55	12.40	7.25	9.50
" " " "	" "	8. 5	—	7.55	—
Ankunft in Harburg	" "	8.30	1.10	8.—	10. 5

Tarif für Personengeld.

Fahrtpreise:

1) Für die gewöhnlichen Züge und für die Schnellzüge in östlicher Richtung.

Nach oder von Hannover.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Nach oder von Hannover.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.
Misburg	— 5	— 5	— 2	Winen	5.22	2.14	1.15
Lehrte	— 10	— 7	— 4	Harburg	4.—	2.16	1.16
Bismarck-Wald	— 15	— 10	— 6				
Peine	— 22	— 15	— 9	Seelze	— 5	— 5	— 5
Beckedorf	— 15	— 19	— 12	Bunzlendorf	— 14	— 10	— 6
Braunschweig	1. 3	1. 2	— 16	Halle	— 19	— 15	— 8
Borsenbühl	1.25	1. 8	— 20	Eintrich	— 1	— 16	— 10
Schladen	2. 6	1.14	— 1	Stadthagen	1. 5	— 19	— 12
Wienburg	2.10	1.17	1. 5	Kirchbühl	1. 7	— 21	— 15
Harzburg	2.14	1.19	1. 5	Bückeburg	1.12	— 1	— 15
Sieversleben	3.11	2. 8	1.11	Winden	1.17	1. 5	— 17
Halberstadt	4.—	2.16	1.18				
Magdeburg	4.12	3.—	1.22	Neustadt	— 17	— 11	— 7
Potsdam	8. 8	5.18	3.20	Hagen	— 22	— 14	— 9
Berlin	9. 4	6. 8	4. 6	Lüneburg	—	— 17	— 11
Halle	6.20	4.12	2.20	Nienburg	1. 8	— 20	— 15
Leipzig	7.16	5. 4	3. 6	Köthen	—	— 25	— 15
Kieja	9.12	6.12	4. 4	Eintrich	1.17	1. 5	— 17
Dresden	10.16	7.10	4.18	Berden	—	1. 6	— 19
				Dörverden	2. 2	1.10	— 21
Bielefeld	5.—	2.—	1. 8	Langwedel	—	1.15	— 25
Ham	4.18	5. 4	2. 6	Altim	2.14	1.18	1. 2
Dortmund	5.16	5.18	2.16	Seelzebrück	—	1.25	1. 5
Überfeld	7. 4	5.20 ^{1/2}	3. 8 ^{1/2}	Bremen	5.—	2.—	1. 6
Ruhdorf	7. 2	4.18	5.10				
Düsseldorf	7.18	5. 4	5.18	Kethen	— 8	— 5	— 5
Deus (Cöln)	8.18	5.20	4. 6	Carlsfeld	— 12	— 8	— 5
				Nordhemmen	— 17	— 12	— 7
Bildesheim	— 19	— 15	— 8	Elze	— 22	— 15	— 9
Darum	— 17	— 11	— 7	Banteln	1. 5	— 18	— 11
Algermissen	— 14	— 10	— 6	Alfeld	1. 8	— 21	— 15
Sehnde	— 10	— 7	— 4	Arden	1.15	1. 2	— 16
				Kreienjen	1.22	1. 7	— 19
Burgdorf	— 14	— 10	— 6	Salsderhelden	2. 5	1.10	— 21
Celle	1.—	— 16	— 10	Nordheim	2.10	1.15	1.—
Eschede	— 1.—	— 15	— 10	Nörden	2.17	1.20	1. 5
Unterlüß	— 1.—	— 14	— 10	Göttingen	2.22	1.25	1. 5
Suderburg	— 1.—	— 10	— 21	Kassel	4.15	5.14	2.20
Helsen	2.10	1.14	1.—	*Frankfurt a. M.	11. 7	7.16	6.—
Bevenjen	2.10	1.20	1. 4				
Borsenbühl	— 2.—	— 1.—	— 6	Kirchrode	— 5	— 5	— 2
Lüneburg	5.10	2. 6	1.10				

¹⁾ Die Expedition erfolgt direct mittelst eines Billets, zugleich gültig für die Beförderung per Post von Göttingen bis Kassel.

XXXIII

2) Für die Touringzüge und für die Schnellzüge in westlicher Richtung.

Nach oder von Hannover.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Nach oder von Hannover.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.
Lehrte	— 12	— 8	—	Dresden	15.12	9.—	—
Braunschweig	2. 2	1.10	—	Bunzlendorf	— 18	— 12	— 6
Borsenbühl	2.12	1.16	—	Bückeburg	1.21	1. 6	— 15
Harzburg	2.22	2. 1	—	Winden	2. 5	1.11	— 17
Darzburg	3. 2	2. 2	—	Rehme	2.18	1.20	1. 8
Sieversleben	4. 8	2.25	—	Bielefeld	5.18	2.12	1.20
Halberstadt	5.—	5. 8	—	Güterfeld	4. 6	2.20	2. 4
Bura	5.14	5.18	—	Ham	5.22	5.22	5.—
Braun	6.16	4.10	—	Dortmund	7.—	4.16	5.12
Genthin	7.14	5. 2	—	Esen	8. 6	5.15	4. 2
Brandenburg	8.14	5.18	—	Verden	8.12	5.16	4. 6
Potsdam	9.18	6.12	—	Ruhdorf	8.18	5.20	4.10
Berlin	10.14	7. 2	—	Düsseldorf	8.18	5.20	4.10
Halle	8.12	5.16	—	Düsseldorf	9.16	6.10	4.20
Leipzig	9.14	6.10	—	Deus (Cöln)	10.22	7. 6	5.12
Kieja	11.20	7.22	—				

Anmerk. Nach obigen Stationen erfolgt eine directe Personen- und Gepäck-Beförderung, nach Rehme und Esen jedoch nur für den Schnellzug.

Schlesische Eisenbahnen.

Fahrplan.

A. Personenzüge.

I. Von Altona nach Kiel.

Von	Altona	Pinneberg	Lüneburg (Alten)	Elmsb.	Herst	Wien (Kellinghusen)	Neumünster	Bordesh.
1	7.11.45M.	8.11.45M.	8.11.45M.	8.11.45M.	8.11.45M.	9.11.45M.	9.11.45M.	10.11.45M.
2	11.10M.	5.11.45M.	5.11.45M.	6.11.45M.	6.11.45M.	7.11.45M.	7.11.45M.	8.11.45M.

Ankunft in Kiel Morgens 10 Uhr 45 Min., Abends 8 Uhr 10 Minuten.

II. Von Kiel nach Altona.

Von	Kiel	Bordesh.	Neumünster	Wien (Kellinghusen)	Herst	Elmsb.	Lüneburg (Alten)	Pinneberg
1	7.11.45M.	7.11.45M.	7.11.45M.	8.11.45M.	8.11.45M.	9.11.45M.	9.11.45M.	10.11.45M.
2	11.10M.	4.11.45M.	5.11.45M.	5.11.45M.	6.11.45M.	7.11.45M.	7.11.45M.	8.11.45M.

Ankunft in Altona Morgens 10 Uhr, Abends 7 Uhr 20 Minuten.

B. Güterzüge.

mit Personen-Beförderung in 2ter und 3ter Klasse.

I. Von Altona nach Kiel.

Von Altona 10 Uhr 50 Min. Vormittags. — Pinneberg 11 Uhr 2 Min. — Lüneburg 11 Uhr 18 Min. — Elmsb. 11 Uhr 42 Min. — Herst 11 Uhr 58 Min. — Wien 12 Uhr 40 Min. — Neumünster 1 Uhr 28 Min. — Bordesh. 1 Uhr 50 Min. — Kiel zwischen 2 Uhr 20 Min. bis 5 Uhr 20 Min.

II. Von Kiel nach Altona.

Von Kiel 11 Uhr Vormittags. — Bordesh. 11 Uhr 55 Min. — Neumünster 12 Uhr 5 Min. — Wien 12 Uhr 46 Min. — Herst 1 Uhr 14 Min. — Elmsb. 1 Uhr 38 Min. — Lüneburg 1 Uhr 54 Min. — Pinneberg 2 Uhr 12 Min. — Altona zwischen 2 Uhr 58 Min. und 3 Uhr 50 Min. Außerdem können mit den Güterzügen auf Verlangen Passagiere befördert werden von und nach den Anhaltspunkten: Eschede, Damm, Bredstedt und Boerde.

Personen-Fahrtage.

In Schillingen Reichsmünze	Altona			Pinneberg			Trensch (Herten)			Elmsborn			Dorst			Dorst (Kellinghusen)			Neumünster			Breddeholm			Kiel		
Wagenklasse	1.	2.	5.	1.	2.	5.	1.	2.	5.	1.	2.	5.	1.	2.	5.	1.	2.	5.	1.	2.	5.	1.	2.	5.	1.	2.	5.
Von Altona nach	—	—	—	56	56	20	84	56	52	108	72	40	140	92	52	192	128	72	276	184	100	516	212	116	384	256	136
Pinneberg	—	—	—	—	—	—	28	20	12	56	56	20	84	56	52	140	92	52	220	148	80	260	172	96	328	220	120
Trensch (Herten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	20	12	56	56	20	108	72	40	192	128	72	236	156	88	504	200	112
Elmsborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	20	12	84	56	32	164	112	60	208	140	76	276	184	100
Dorst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	56	20	140	92	52	180	120	68	248	164	92
Dorst (Kellinghusen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	56	52	124	84	48	192	128	72
Neumünster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	28	16	108	72	40
Breddeholm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	44	28

Glückstadt-Elmsborn.

Von Elmsborn nach Glückstadt 2½ Meilen 30 Minuten.

I. Von Glückstadt nach Elmsborn. **II. Von Elmsborn nach Glückstadt.**
 8 Uhr Morgens. Anfuhr in Elmsborn 9 Uhr 6 Min. Morg. Anfuhr in Glückstadt 8 Uhr 50 Min. Morg.
 5 Uhr Nachm. Anfuhr in Elmsborn 6 Uhr 26 Min. Abends. Anfuhr in Glückstadt 6 Uhr 50 Min. Abends.
 5½ Uhr Nachmittags.

Personen-Fahrtage.

In Schillingen Reichsmünze	Glückstadt			Dorst			Sietshende			Elmsborn		
Wagenklasse	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Glückstadt	—	—	—	20	12	8	48	52	20	68	44	28
Dorst	—	—	—	—	—	—	28	20	12	48	52	24
Sietshende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	20	12
Elmsborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Personen- und Güterzüge sind auf der Glückstadt-Elmsborner Bahn combinirt.

Rendsburg-Neumünster.

Von Neumünster nach Rendsburg 4,6 Meilen 58 Minuten.

Tägliche regelmäßige Personenzüge.

Von Rendsburg	Von Dorst	Anfuhr in Neumünster	Von Neumünster	Von Dorst	Anfuhr in Rendsburg
6½ U. Morg.	7 U. Morg.	7 U. 28 M. Morg.	9 U. 52 M. Morg.	10 U. 15 M. Morg.	10 U. 50 M. Morg.
3½ U. Nachm.	4 U. 15 M. Nachm.	4 U. 45 M. Nachm.	7 U. 17 M. Abends	7 U. 40 M. Abends	8 U. 15 M. Abends

Tägliche regelmäßige Güterzüge mit Personen-Beförderung in der 2ten und 3ten Wagenklasse.

Von Rendsburg	Von Dorst	Anfuhr in Neumünster	Von Neumünster	Von Dorst	Anfuhr in Rendsburg
11 Uhr Vorm.	11 U. 56 Min.	12 Uhr	2 Uhr Nachm.	2 U. 28 Min.	3. 10 bis 3. 50

Die Personen- und Güterzüge auf der Rendsburg-Neumünster Bahn halten auf Verlangen auch bei Breddeholm an.

Fahrtage für eine Person.

In Schillingen Reichsmünze	Rendsburg			Breddeholm			Dorst			Neumünster		
Wagenklasse	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Rendsburg	—	—	—	56	40	24	96	64	36	144	96	56
Breddeholm	—	—	—	—	—	—	40	24	16	88	56	32
Dorst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	32	20
Neumünster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Züd-Schleswigische Eisenbahn.

Anfuhr und Abgangszeit der Züge vom 1sten December 1856 bis 31sten März 1857.

Von Rendsburg nach Oster-Orstedt.	Von Tönning nach Oster-Orstedt.
Abgangs	Anfuhr
Mittags 11 Uhr 5 Min.	12 Uhr 30 M. Morgens
Nachmitt. 8 " 50 "	9 " 40 " Mittags 1 " 15 " 2 " 27 "

Von Oster-Orstedt nach Hensburg.	Von Oster-Orstedt nach Tönning.
Abgangs	Anfuhr
Morgens 9 Uhr 22 Min. 10 Uhr 40 M.	Morgens 9 Uhr 22 Min. 10 Uhr 40 Min.
Mittags 12 " 40 " 1 " 45 "	Mittags 1 " 37 " 4 " — "
Nachmittags 9 " 45 " 10 " 50 "	

Von Hensburg nach Rendsburg.

Abgangs	Anfuhr
Morgens 8 Uhr — Minuten	10 Uhr 40 Minuten
Mittags 1 " 15 "	5 " 55 "

Personen-Fahrtage.

Von Rendsburg nach Oster-Orstedt.

Für die einfache Tour				Hin und zurück			
Reichsm.		Damb. Et.		Reichsm.		Damb. Et.	
Wagenklasse	I.	II.	III.	I.	II.	III.	
	1 Rth. 64 β ...	5 1/2 β 2 β ...	2 Rth. 20 β ...	4 1/2 β 2 1/2 β			
"	1 " 16 " ...	2 " 3 " ...	1 " 56 " ...	2 " 15 "			
"	1 " 68 " ...	1 " 5 1/2 " ...	1 " 92 " ...	1 " 12 1/2 "			

Wagenclass

Wagenclass

Wagenclass

Wagenclass

Lübeck (H. Blankenfelde) Al. Sarau Radeburg Köln ... Rostburg Lübeck (H. Blankenfelde)

Damburg Lübeck (H. Blankenfelde) Al. Sarau Radeburg Köln ... Rostburg Lübeck (H. Blankenfelde)

Die Anfuhr Statu

Von Lübeck Al. Sarau 1½ U. 2½ U.

Von Oster-Orstedt nach Tönning.

Wagenklasse	Für die einfache Tour		Hin und zurück	
	Reichm.	Damb. Et.	Reichm.	Damb. Et.
I.	1 Rth. 52 3/4 ... 2 1/2 13 3/4	...	2 Rth. 4 3/4 ... 5 1/2 13 3/4	...
II.	1 " 12 " ... 2 " 13 " ... 1 " 44 " ... 2 " 11 3/4	...	...	...
III.	1 " 64 " ... 1 " 4 " ... 1 " 84 " ... 1 " 10 1/2	...	...	...

Von Rendsburg nach Flensburg.

Wagenklasse	Für die einfache Tour		Hin und zurück	
	Reichm.	Damb. Et.	Reichm.	Damb. Et.
I.	5 Rth. 24 3/4 ... 6 1/2 15 3/4	...	4 Rth. 40 3/4 ... 8 1/2 45 3/4	...
II.	2 " 32 " ... 4 " 6 " ... 3 " 16 " ... 5 " 15 "	...	...	...
III.	1 " 40 " ... 2 " 10 1/2 " ... 1 " 88 " ... 3 " 9 1/2	...	...	...

Von Flensburg nach Oster-Orstedt.

Wagenklasse	Für die einfache Tour		Hin und zurück	
	Reichm.	Damb. Et.	Reichm.	Damb. Et.
I.	1 Rth. 56 3/4 ... 2 1/2 15 3/4	...	2 Rth. 12 3/4 ... 5 1/2 15 3/4	...
II.	1 " 12 " ... 2 " 13 " ... 1 " 48 " ... 2 " 15 "	...	...	...
III.	1 " 64 " ... 1 " 4 " ... 1 " 88 " ... 1 " 11 1/2	...	...	...

Lübeck-Büchener Eisenbahn.

Fahrplan

vom 20ten Juni 1854 bis auf Weiteres.

Nichtung nach Büchen.

Stationen.	1. Personen- zug.	2. Güterzug mit Personen- beförderung.	3. Personen- zug.
	Morgens. Uhr. Min.	Mittags. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.
Lübeck (Abfahrt)	7 50	11 45	5 30
Blankensee	7 40	12 —	5 40
Alt-Sarau	7 47	12 11	5 47
Ragaburg	7 56	12 27	5 56
Mölln	8 11	12 50	6 11
Rosburg	8 26	1 15	6 26
Büchen (Ankunft)	8 40	1 30	6 40
Hamburg (Ankunft)	10 50	3 50	8 —

Nichtung nach Lübeck.

Stationen.	4. Güterzug mit Personen- beförderung.	5. Personen- zug.	6. Personen- zug.
	Morgens. Uhr. Min.	Mittags. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.
Hamburg (Abfahrt)	7 50	—	—
Büchen (Abfahrt)	9 —	2 —	7 —
Rosburg	9 14	2 9	7 9
Mölln	9 37	2 24	7 24
Ragaburg	10 5	2 40	7 40
Alt-Sarau	10 19	2 49	7 49
Blankensee	10 50	2 56	7 56
Lübeck (Ankunft)	10 45	5 11	8 11

Die Ankunft in Büchen und die Zeit des Abganges von dort ist nach Lübecker Stationszeit bestimmt.

Personen-Fahrpreise.

(In Lübisck Courant.)

Von Lübeck nach: Blankensee, 1te Classe 8 3/4, 2te Classe 6 3/4, 3te Classe 5 3/4; Alt-Sarau, 1te Classe 14 3/4, 2te Classe 10 3/4, 3te Classe 8 3/4; Ragaburg, 1te Classe 1 1/2 5 3/4, 2te Classe 1 1/2, 3te Classe 1 1/2 3/4; Mölln, 1te Classe 1 1/2 15 3/4, 2te Classe 1 1/2 7 3/4, 3te Classe 1 1/2 1 3/4; Rosburg, 1te Classe 2 1/2 11 3/4,

XXXV

2te Classe 2 1/2 1 3/4, 3te Classe 1 1/2 8 3/4; Büchen, 1te Classe 5 1/2 3 3/4, 2te Classe 2 1/2 6 3/4, 3te Classe 1 1/2 12 3/4; Hamburg, 1te Classe 6 1/2 6 3/4, 2te Classe 4 1/2 12 3/4, 3te Classe 3 1/2 8 3/4.

(In Lauenburger Münze.)

Von Büchen nach: Rosburg, 1te Classe 9 3/4, 2te Classe 6 3/4, 3te Classe 5 3/4; Mölln, 1te Classe 25 3/4, 2te Classe 17 3/4, 3te Classe 15 3/4; Ragaburg, 1te Classe 35 3/4, 2te Classe 26 3/4, 3te Classe 19 3/4; Alt-Sarau, 1te Classe 44 3/4, 2te Classe 35 3/4, 3te Classe 24 3/4; Blankensee, 1te Classe 1 1/2 5 3/4, 2te Classe 38 3/4, 3te Classe 28 3/4; Lübeck, 1te Classe 1 1/2 15 3/4, 2te Classe 46 3/4, 3te Classe 34 3/4.

An die in Lübeck ankommenden Züge schließen sich Dampfschiffahrts-Verbindungen nach: Kopenhagen, Götterburg, Warberg, Halmstad, Helsingborg, Landskrona, Malmö, Hrad, Solvströberg, Carlshamn, Carlscrona, Calmar, Vöckerhamn, Westervik, Norrköping, Stockholm, Helsingfors, Riga, St. Petersburg und Riga an.

Fahrplan

der Mecklenburgischen Eisenbahn.

Tägliche Züge vom 1. Novbr. 1855 bis auf Weiteres.

A. Nichtung von Rostock nach Hagenow

mit den Anschlüssen von und nach Güstrow und Bismar.

Abfahrt u. Ankunst.	Localzug.	Personenzug.	Güterzug mit Personen- beförderung.	Personenzug.
Von Rostock	—	6 ⁰ 50' Morg.	11 ⁰ 45' Morg.	4 ⁰ 40' Nachm.
" Schwaan	—	6 ⁰ 50' "	12 ⁰ 10' Nachm.	5 ⁰ —
Von Güstrow	—	6 ⁰ 55' "	12 ⁰ —	5 ⁰ —
Von Bülow	—	7 ⁰ 25' "	12 ⁰ 50' "	5 ⁰ 50' "
In Güstrow	—	7 ⁰ 50' "	1 ⁰ 45' "	6 ⁰ 10' Abends.
Von Blankenberg	—	8 ⁰ —	1 ⁰ 45' "	6 ⁰ 15' "
Von Bismar	—	8 ⁰ —	1 ⁰ 45' "	6 ⁰ 15' "
Von Kleinen	—	8 ⁰ 40' "	2 ⁰ 30' "	6 ⁰ 55' "
In Bismar	—	9 ⁰ 40' "	3 ⁰ 15' "	8 ⁰ —
Von Schwerin	6 ⁰ 15' Morg.	9 ⁰ 15' "	3 ⁰ 50' "	7 ⁰ 50' "
In Hagenow	7 ⁰ —	10 ⁰ 5' "	4 ⁰ 50' "	8 ⁰ 50' "

Die vorstehenden Züge schließen sich den Zügen auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn an.

B. Nichtung von Hagenow nach Rostock

mit den Anschlüssen von und nach Bismar und Güstrow.

Abfahrt u. Ankunst.	Personenzug.	Personenzug.	Güterzug mit Personen- beförderung.	Localzug.
Von Hagenow	7 ⁰ 50' Morg.	12 ⁰ 45' Nachm.	5 ⁰ 20' Nachm.	8 ⁰ 45' Abends.
" Schwerin	8 ⁰ 15' "	1 ⁰ 45' "	6 ⁰ 25' Abds.	9 ⁰ 50' "
Von Bismar	8 ⁰ —	1 ⁰ 45' "	6 ⁰ 15' "	Ankunft.
Von Kleinen	8 ⁰ 50' "	2 ⁰ 20' "	7 ⁰ 15' "	—
In Bismar	9 ⁰ 40' "	3 ⁰ 15' "	8 ⁰ —	—
Von Blankenberg	9 ⁰ 20' "	3 ⁰ 55' "	7 ⁰ 55' "	—
Von Güstrow	9 ⁰ 55' "	12 ⁰ —	8 ⁰ 20' "	—
Von Bülow	10 ⁰ 5' "	3 ⁰ 40' "	9 ⁰ —	—
In Güstrow	10 ⁰ 45' "	4 ⁰ 25' "	9 ⁰ 40' "	—
Von Schwaan	10 ⁰ 50' "	4 ⁰ 5' "	9 ⁰ 30' "	—
In Rostock	11 ⁰ 5' "	4 ⁰ 40' "	10 ⁰ 10' "	—

Den vorstehenden Zügen schließen sich die Züge auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn an.

für die Anhaltstellen Warnow, Bentschow und Zachun.

**Rheinisch-Belgisch-Französischer
Eisenbahn-Dienst.**

Bureau in Hamburg: Rödingermarkt 58, D.-S.

I. Abfahrt der Personen-Büge.

Cöln — Paris direct.

II.

Cöln — Brüssel — Paris — London.

Für die Züge II. und V. werden nur Fahrkarten I. Classe ausgegeben. Bei der directen Reise von Köln nach Paris und London findet keine Gepäck-Revision an der belgischen und französischen Grenze Statt.

Preise der Plätze.

III. Güter-Transport zwischen Paris und Hamburg.

	Petite vitesse.	Grande vitesse.
Von Paris nach Hamburg u.	Frachtgut.	Eilgut.
vice versa pr. 100 Kilo =	Lieferzeit.	Lieferzeit.
200 H. Zollgewicht	17 Hr. 19 Ct. 11 bis 15 Tage	36 Hr. 75 Ct. 6 bis 8 Tage.

Адреса.

Sendungen unter 50 Kilo zahlen wie 50 Kilo; über diesen Gewichtsbetrag findet die Frachtrechnung von 10 zu 10 Kilo statt, so daß ein angelegenes Zehntel wie für 10 Kilo berechnet wird.

Vorstehende Frachttaxe begreifen, außer 75 Ct. pr. 100 Kilo Zustellungs-
gebühr in Hamburg, alle Transit-Zölle und sonstige Ereden in sich.

Diese für den internationalen Verkehr ermäßigten Tariffsätze finden nur Anwendung, wenn die Güter im Bureau Central, 50 rue Croix des Petits Champs, oder in der Expedition am Bahnhofe, 24 place Roubaix, eingeliefert oder angemeldet werden.

Die Abholung der Güter vom Hause der Versender findet unentgeltlich statt.

Damy

zwischen 8
abend, Mi
zweimal re
zu kommen
auch diesen
Sie laden
Eurhaven
auch Passa
am Bord.
London in
der Pläze:
den Schiffe

Dai

Die 1
„Thamee
u. London
London ab.
worüber je
über Nacht

Heads in

durch die s
hamburger
Donnerstag
Fracht u. T

Dampficht

Nach
eigens für
monia",
Mittwoch
holländischen
„Glee“ un
20. u. 50.
groß u. son
sind mit a
der Dampf.

„Held
„Emperor
zum Trans
Dampfschiff
in 36—40
stauration.
Schiffs:Ma

Damp

vermittelt
"Eagle",
anderer im
und von H
Hamburg.
ca. 280 Pf
über Fracht

Regelmäßig

durch die
„Gnome“,
mouth u. e.
bei dem S

Regelmä
wird unter
schiffe „Ch
u. „Otter
von Newca
vorzüglich f
Fracht erthe

Heckler

durch die
"Best Boi

XXXVII

Abend eins von Leith u. eins von Hamburg abgeht. Die Dampfschiffe sind für Passagiere und vorzüglich zur Beförderung von Gütern und Effecten eingerichtet. Nachricht wegen Fracht und Passage ertheilt der Schiffsmaler William Gibson, Stubbenhuk 35

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und West-Hartlepool,

mit den neuen, 5-600 Tons großen Dampfschiffen Ward Jackson, Zingari, Citana, Hunwick, Giphy Queen u. Zheldrate oder anderen, von welchen wöchentlich eins, nach Umständen 2, zweimal wöchentlich nach Samsburg u. West-Portersee abgehen. Mit denselben werden Güter u. Passagiere nach Ectoden, Leeds, Bradford, Wakefield, Huddersfield, Halifax, Manchester, Liverpool, Belfast u. den Zwischenplätzen befördert. Nachricht wegen Passage u. Fracht bei dem Schiffsmakler E. C. Porter, Stubdenbuß 57.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Liverpool.
Die ganz neuen 800—1000 Tons großen Dampfschiffe „Zenora“ und „Malvina“ haben elegante Gelegenheit für Kajüten- u. Zwischendeck-Passagiere und wird wöchentlich eins von Hamburg und Amsterdam erpedirt. Nähere Nachricht ertheilt der Schiffsmakler H. R. Pott, Baumwall 5

Dampfpacketfahrt der amsterdamschen Stoomboot-Maatschappij.

Das neue eine Dampfisch **de Stoomvaart**, groß 500 Tons, mit Waagen von 200 Pferdestr., welches 130 Tst Güter lazt, u. **Amsterdam**, von 500 Tons, beide niedrigen Drucks, zwischen Amsterdam und Hamburg fabrent. Diese Dampfisch gehen, so lange die Fahrt nicht durch Eis behindert ist, den 5., 10., 15., 20., 25. u. 30. jedem Monats von Amsterdam und von Hamburg ab, nehmen Passagiere nach Curhaven mit und wieder zurück, u. sind für 60 Passagiere eingerichtet; die Ueberfahrt dauert in der Regel 50 bis 60 Stunden. Mit diesen Dampfisch können auch Staatspapiere u. Contanten versandt werden. Befüllung der Plätze wird angenommen und Auskunft über die Fracht erteilt bei dem Agenten H. B. Pott, Baumwall 5

Dampfschiffahrt der Bergenfer Dampfschiff-Gesellschaft
zwischen Hamburg und Drontheim (Gristiansand, Stavanger
und Bergen anlaufend),

vermittelst der neuen, eigens zu dieser Fahrt erbauten eisernen Dampfschiffe „**Bergen**“, Capt. J. Heytosh, „**Nordstjernen**“, Capt. H. Loos, u. „**Jupiter**“, Capt. S. R. Ege, von welchen von Anfang März bis Ausgang November jeden Sonnabend eins von Hamburg abgeht. — Nachricht wegen Fracht und Passage erteilt der Schiffsmakler F. S. Reimers, Admiralitätsstr. 61

Dampfschiffahrt der sonderfelds norst Dampfskibs-Selskab
zwischen Hamburg und Christiania (Christiansand, Arendal und
Langesund anlaufend).

Das eiserne Schrauben-Dampfschiff „Sanct Olaf“, Capt. W. Martini, fährt von Anfang März bis Ausgang November jeden zweiten Sonnabend von Hamburg. Näheres wegen Fracht und Passage bei dem Schiffsmakler J. J. Reimers, Admiralitätsstr. 61

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und den bekannten Nordseebädern Guxhaven und Helgoland.

von Mitte Juni bis Ende September, mit dem neuen, großen hamburger Dampfschiffe „**Gelgoland**“, Captain H. H. E. Otten. Auskunft wegen Passage u. im Comptoir bei E. Flehr, St. Pauli, bei dem Pferdeborn 1, und bei Dieseldorff & Co., Admiralitätsstr. 34, in Hamburg.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Cuxhaven
(die Elbitationen Stade und Brunsbüttel anlaufend).

vom Monat Mai an bis Ende October, mit den hamburgischen Elbdampfschiffen „Henriette“ und „Elbe“. Näheres im Comptoir bei C. Flehr, St. Pauli, Pferdemarkt 1, und bei Diefeldorn & Co., Admiralitätsstr. 54, in Hamburg.

Regelmäßige Post-Packet-Expedition nach und von Amerika,
Comptoir: Stubbenhuf 20.

Dieselbe bezieht sich mit den zweiten hier u. New-York curirenden Paket- u. Dampfschiffen, Paketerien und Seilbindungen jeder Art nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten und überhaupt Nordamerikas. Die Beförderung geschieht zu den folgenden Tarifen-Eisen und zwar 1) mit Seilgefässen für Pakete bis 5 $\frac{1}{2}$ hamb. Gewicht 14 $\frac{1}{2}$ Crt., für Pakete über 1 bis 5 $\frac{1}{2}$ hamb. Gewicht Crt. $\frac{1}{2}$ 12, für Pakete über 5 bis 5 $\frac{1}{2}$ hamb. Gewicht Crt. $\frac{1}{2}$ 2, 8, für Pakete über 5 bis 10 $\frac{1}{2}$ hamb. Gewicht Crt. $\frac{1}{2}$ 4, 4, für Pakete über 10 bis 20 $\frac{1}{2}$ hamb. Gewicht Crt. $\frac{1}{2}$ 6, 4, für Pakete über 20 bis 30 $\frac{1}{2}$ hamb. Gewicht Crt. $\frac{1}{2}$ 7, 8, für Pakete über 30 bis 100 $\frac{1}{2}$ hamb. Gewicht für jedes $\frac{1}{2}$ 4, 2) mit Dampfschiffen (sobald dieselben ihre Fahrt eröffnen) das Doppelte der vorstehenden Sätze. Die Pakete können franco oder francofrei abgesetzt werden. Die Versicherung gegen Seefahrts- u. in obigen Sätzen mit einbezogen, sobald der Werth des Pakets pr. $\frac{1}{2}$ nicht Crt. 1. 4 $\frac{1}{2}$ übersteigt. Bei einem höher angelegenen Werthe sind 2 % Versicherung-Premie für die verbleibende Summe extra zu vergüten. Nachricht wird ertheilt bei J. C. Burg, Stubenhus 20.

Die Beförderung nach Brasilien mit den Dampfböten der Hamburg-Brasilianischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Teutonia“ und „Petropolis“ geschieht zu denselben Bedingungen wie die mit den Dampfböten nach Nord-Amerika.

durch die neuen eisernen, 500—800 Tons großen Dampfschiffe „Dunedin“, „Best Bower“, „Edina“ u. „Tantallon“, von welchen jeden Sonnabend

Medlenburger Schiffer Kugel u. Lengemann aus Staben, u. Tisse aus Jarcin, bei J. D. Weber, Winterbaum 5

Nach Weidert Schiffer H. Cuijen, kommt Sonntags in Altona an, fährt Dienstag Morgen ab. Güter werden bis Montag Abend durch Eigenbruder W. Meyer, gr. Neumarkt unt. 11 befördert.

Moerwaer Schiffer, Nedingsmarkt unt. 49

Moerhoeth Schiffer Fuhr, täglich, bei Enjeuna, Winterbaum 6

Nach Moerhoeth, der Handfaß u. Fährwärter an der Elbe, Dienstags u. Sonnabends Schiffer Niege, unt. täglich Schiffer Gaeße, Dovenfleet 32, im Reiter-Keller, bei Schregel.

Nach Moerwaer Schiffer Fuhr u. Rargeliet, Winterbaum unt. 3, bei Baalmann.

Nach Neuenhamme Schiffer Newert, Grimm u. Stahlstedt, Klingberg 14, bei J. D. Weber.

Nach Nauhaus an der Elbe Schiffer Diekmann, Rajen 15

Nach Neuber, Nedingsmarkt unt. 31, bei Wehrens.

Nach Neuland Schiffer Gollstein, bei Purgel, Rajen unt. 10

Nach Neustädt Schiffer J. Racker, Winterbaum 5

Nach Oberndorf Schiffer W. Jurgens, Rajen 13, bei Bonag Bue.

Nach Schimmdorf Schiffer Neben u. Zirud, Dovenfleet 53, bei Meyer, u. Niege, dieselb 67

Nach Tien Schiffer Selch, Rajen 15, bei Bonag Bue.

Nach Treer, Bullenturg, Schjennawer, täglich, Schiffer Sander, Dovenfleet unter 52, im Reiter-Keller.

Nach Otternöri, bei Puls, Herlichkeit 41

Nach Barthim Fährschiffer Tisse, Wenke, Vohn u. Kugel, Winterbaum 5, bei Weber.

Nach der Peute Schiffer Gselina, Winterbaum unt. 6, bei Enjeuna.

Nach Plau u. Lütz Schiffer Tisse, Winterbaum 5, bei Weber.

Nach Reutroß Schiffer Steinmann, Winterbaum unt. 6

Nach Rittersburg, Kiel, Lärnriede, Schönew, Capren, Menburg, Sanderburg, Ahrensdorf, Hadersleben, Herrens, Denie, Karbus, Randers, die Alberg und allen dazwischen gelegenen Orten an der Südtiege; nach Bütschbüttel, Harme, Neuenfelde, Weidert, Heide, Wehrens, Westinghausen, Rajum, Tennia, Frierichsdahl, Garsing, Juunum, Brodthof, Tontzen, Mieren, Warte, Ringstien, die Niesbünga u. auf der Westtiege dazwischen gelegenen Orten werden Güter befördert durch Carl J. Schröder, Ewerführer, Herlichkeit 43

Nach Ringebüttel unt. Umgegend nimmt Güter zur Expedition an, der Ewerführer Mühler, Herlichkeit 48

Nach Nebel in Medlenburg Schiffer Reist, Schröder, Junfer u. Sander, bei Meyer, Winterbaum 5

Nach Etate Wittweß und Sonnabends jede Woche mit Fährschiffen, welche Tage vorher im Stader Fährbaue, Rajen 17, bei C. D. Blohm, ankomen, werden Güter zur Expedition für dieselben annimmt.

Der Stader Stadtvote kommt, je lange die Dampfboote fahren, täglich an, und geht täglich wieder ab, im Winter aber, wenn die Elbe nicht fahrbar ist, Montag u. Donnerstags Abend, u. geht Mittwoch u. Sonnabend früh wieder ab. Er nimmt Briefe, Güter und Pakete mit, für deren unentgeltliche Verloerung er in Etade Caution geleistet hat. Das Comptoir ist im Stader Fährbaue, Rajen 17. Die Annahme dauert bis eine Stunde vor Abfahrt des Dampfbootes.

Nach Strelitz Schiffer Baede, Winterbaum 5

Nach Latenberg Schiffer Niege, Dovenfleet 67, bei Höper.

Nach Uetersen Schiffer Lehmann, Kehrwieder unt. 13, bei Rathmann Bue.

Nach der Bredel u. Peute täglich, bei Mühlbach, Stadtreich 27, woselbst sie zu erlegende Tage einzunehmen.

Nach der Bredel u. Peute täglich, Winterbaum unt. 6, bei Enjeuna.

Nach Bahren in Medlenburg Schiffer Streder, Baede, Keiler, Haje u. Sengebusch, bei Meyer, Winterbaum 5

Nach Babel Schiffer Jansen, Steinboß unt. 15

Nach Benschelstsch Schiffer Egen, Rajen unt. 10

Wilhelmshager Schiffer Rammann, Winterbüde unt. 1, bei Hauschild, u. Nießberg unt. 41, bei Bahr.

Nach Bülster Schiffer Bientenberg u. Gage von Bülster u. Horst von Kellinghuten, bei J. D. Schneider, Binnenrajen unt. 9, welcher auch Güter für dieselben annimmt.

Nach Bülster Schiffer Bientenberg, Voller Nachfolger u. Gage, welche in der Regel am Mittwoch ankomen u. am folgenden Tage wieder abfahren, bei Schneider, Rajen unt. 9

Nach Bünjen Schiffer Jünks, jede Woche, bei Enjeuna, Winterbaum unt. 6

Nach Bütschhafen Schiffer Liff, bei Bonag Bue, Rajen 15

Nach Bullenburg Schiffer Zangermann, bei Jereens, Dovenfleet 56

Nach dem Jellenwießer u. Umgegend Schiffer Velteder, Kahl, Martens, Krüger, Erdelbüttel u. Eiler, Dovenfleet 53, bei Meyer.

Verzeichniß der Fracht-Fuhrleute und Nach-
weisung, wo sie einkehren.

Nach Abreise der Personen u. Fracht-Zufuhrmann Steh. Anfuhr Mitt-
woch u. Freitag Bergens. Abfahrt an denselben Tagen, Radmattige 4 Uhr,
Schweinemarkt 6
Nach Darmst. jeden Montag mit Zufuhrmann Eringer, kommt Bergens
an u. fährt Mittags ab, gr. Neumarkt 8. Aufträge nimmt J. T. W. Dahn
Bittne Kuchel an.
Verarbeiter Perionens u. Padweg-Zufuhrmann 3. Klost. fährt täglich Nach-
mittags 6 Uhr von Bergers über Steinbeid u. Bilsbäder nach Hamburg, Rad-
mattige um 1 u. 4 Uhr zurück. Anfuhr u. Abfahrt Steinf. 54, im alten
Verarbeiter Hause, bei D. Zimmermann.

Nach 1
 Nach 5
 berg, jede 1
 Güter-Aufla-
 Nach 1
 tung, Darb-
 Ederm
 gens an, fa-
 nach Ederm-
 feld, gr. 1
 Eimsh
 Heutags 1
 mark 1
 Eimsh
 an, fährt an
 kleine Güter
 Nach 1
 Dammberg
 twiete 95 u
 Kier, Ete
 Nach 1
 J. Giedert, 1
 Nach 1
 bei Eigenbr-
 der Trübe, 1
 Hader
 demselben 1
 Ederung, 1
 Eigenbruder
 Heiter
 Cennosemme
 mann Behn-
 (im Eder-
 Güter, weh-
 Hinrich 1
 Nach 1
 Blund, jete
 Krehn, neu
 Hebehe
 u. Güter n
 fährt folgen
 Bruder 1
 nach 1
 mark 1
 Nach 1
 J. Dierde, 1
 Nach 1
 Nach 1
 zen Eder. 1
 Nach 1
 Güter befes
 Kier 1
 Aufgaben in
 Fauenbi
 Montage 1
 bei 1
 Nach 1
 Nach 1
 mark 41, u
 u. F. Krehn
 Nach 1
 Dierdas 1
 im Hünte
 bruder 1
 Nach 1
 Nach 1
 Reichtr. 41
 Nach 1
 Hof Stadt 1
 twiete 95, u
 Nach 1
 für Passagie
 der 1
 Nach 1
 Einselet kom
 im weiten 1
 Nach 1
 Befestigung
 Nach 1
 Nachmittags
 nach, Schwein
 Nach 1
 an u. fährt
 Passagiere m
 füllungen an
 Edersee
 Ederm. 69.

Nach Bramstedt wöchentlich Fuhrmann Stöckmann, Zeughausmarkt 4.
Nach Brandenburg, Friedland, Wolgast, Neu- u. Alt-Strelitz u. Aukent-
bera, jede Woche, Fracht-Fuhrleute J. u. G. Teller u. A. Schröder, Steinstr. 69.
Güter-Aufgaben befördert Eigenbruder T. Eagers, Springelwiese 47.
Nach Bremen u. Oldenburg mit eleganten Schnell-Droschken über Wilhelm-
burg, Harburg u. Rotenburg, Abfahrt täglich bei J. G. Rudowalt, Paulstr. 26.
Eckensförder Fuhrmann Stöckmann kommt Dienstags u. Donnerstags Mor-
gens an, fährt am folgenden Tage, Morgens mit Thoröffnung ab, ladet Güter
nach Eckensförde, Cappel u. Umgegend. Güter werden durch Eigenbruder Schmal-
feld, gr. Neumarkt 8, befördert.

Elmsbörner Fracht- u. Passagier-Fuhrmann Eibbert kommt Dienstags u.
Freitags Morgens an, fährt an denselben Tagen, präcise um 1 Uhr ab, gr. Neu-
markt 8, im weißen Roß. Güter werden durch J. T. W. Bahn Woe. das befördert.
Elmsbörner Fracht-Fuhrmann Witt kommt Dienstags u. Freitags Morgens
an, fährt an denselben Tagen, Nachmittags 2 Uhr, ab. Derselbe nimmt auch
kleine Güter mit. Befestungen nimmt J. T. W. Bahn, gr. Neumarkt 8, entgegen.
Nach Cutin, Ahrensbök u. Segeberg Fuhrmann Bland, jeden Dienstag,
Dammthorstr. 25. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder H. K. Krohn, neust. Zuhlen-
wiese 95 u. H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 25.

Nach Gadebusch, Rügenburg u. Umgegend, jede Woche, Fracht-Fuhrmann B.
Körner, Steinstr. 69. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder T. Eagers, Springelwiese 47.
Nach Grevenhulst, Dalsen u. Umgegend, jede Woche, Fracht-Fuhrmann
J. Scherz, Steinstr. 69. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder T. Eagers, Springelwiese 47.
Nach Gremy u. Gismar Fuhrmann Mühs, Breitenstr. 35. Güter-Aufgaben
bei Eigenbruder H. K. Krohn, neust. Zuhlenwiese 95 u. bei H. Krohn, Damm-
thorstr., Pl. 21, 25.

Haderseleener Fuhrmann Grabe kommt Freitags Morgens an, fährt an
denselben Tage ab. Er ladet Güter nach Penrude, Haderseleben, Christiansfeld,
Soltau u. aum. Zustand, ohne Expedition in Haderseleben. Güter werden vom
Eigenbruder Franz Heim, Ernst, gr. Neumarkt 8, befördert.

Heide Fuhrleute Lauer u. Martens befördern Güter, wobei im Sommer
Concessions- und im Winter Frachtbriele erforderlich sind, so wie Fracht-Fuhr-
mann Behn, für den nur Frachtbriele erforderlich sind, nach Heide u. Umgegend
(im Sommer zu Wasser bis Hunsbühl u. von da per Achse), gr. Neumarkt 8.
Güter, welche Dienstag Abends dafelbst abgegeben, werden durch Eigenbruder
Dimitri Schmalfeld befördert.

Nach Heiligenhafen, Oldenburg, Cutin, Ahrensbök u. Segeberg Fuhrmann
Bland, jeden Dienstag, Dammthorstr. 25. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder H. K. Krohn,
neust. Zuhlenwiese 95 u. bei H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 25.

Ischeer Fuhrmann Joh. Matthieson, nur im Winter, befördert Passagiere
u. Güter nach Ischee, Rendsburg u. Umgegend, kommt Dienstag Mittags an,
fährt folgenden Tag um 8 Uhr ab, gr. Neumarkt 8, im weißen Roß. Eigen-
bruder H. Schmalfeld nimmt Befestungen entgegen.

Nach Kallenderfreen Freitag Fuhrmann A. Deller, wöchentlich, Zeughaus-
markt unt. 12.

Nach Kellinghusen, Hebenwerdt, Hadermarichen u. Hanerau Fuhrleute
J. Dierck, C. u. J. Sterckmann, u. J. Hücher, Zeughausmarkt unt. 12.

Nach Kellinghusen jeden Freitag Fuhrmann Koß, Zeughausmarkt 4.

Nach Kiel u. Schönberg Fuhrmann H. Stollenberg, Steinstr. 89, im schwar-
zen Adler. Güter befördert der Eigenbruder J. H. Treppe, altst. Zuhlenwiese 44.

Nach Kiel u. Schönberg Fracht-Fuhrmann P. Stollenberg, gr. Neumarkt 8.
Güter befördert der Eigenbruder Ernst dafelbst.

Küster Fracht-Fuhrmann Paulian, gr. Neumarkt 8, im weißen Roß. Güter-
Aufgaben nimmt Eigenbruder H. K. Krohn an.

Lauenburger Fuhrmann Zimmermann kommt regelmäßig wöchentlich 2 Mal,
Montags u. Donnerstags, fährt folgenden Morgen ab, im weißen Roß, Breitenstr. 35,
bei A. C. W. Johannsen.

Nach Lübeck, täglich, bei Ludmann Woe., Speersort unt. 26.

Nach Lütjenburg u. Peers, Fuhrmann Hingst, jeden Donnerstags, Ganie-
markt 41, im Galfhof Stadt Kiel. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder H. K. Krohn,
u. H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 25.

Nach Meisdorf Fuhrmann Busmann. Derselbe kommt Montag an u. fährt
Dienstag Morgens zurück. Im Sommer mit Concessions- oder Schiffer-Lassen,
im Winter per Achse mit Frachtbriele. Güter werden am Montag durch Eigen-
bruder J. H. Meyer, gr. Neumarkt unt. 11 befördert.

Nach Mölln u. Umgegend wöchentlich für Frachtgüter Fuhrmann Gausfeld,
Breitenstr. 41. Aufgaben für Güter nimmt Eigenbruder J. H. K. Fein, Breitenstr. 30, an.

Nach Neumarkt Fuhrmann Lurgens, jeden Mittwoch, Ganiemarkt 41, Galf-
hof Stadt Kiel. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder H. K. Krohn, neust. Zuhlen-
wiese 95 u. H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 25.

Nach Neustadt über Segeberg, jeden Mittwoch, Mittags präcise 12 Uhr,
für Passagiere u. kleine Güter, Ganiemarkt 41. Befestigung u. Güter-Aufnahme
bei H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 25.

Nach Neumünster u. Umgegend, wöchentlich für Frachtgüter, Fuhrmann
Cunfert kommt Donnerstags an und fährt denselben Tag ab, gr. Neumarkt 8,
im weißen Roß. Güter-Aufgaben nimmt Eigenbruder Schmalfeld an.

Nach Oldesloe, wöchentlich 2 Mal Fracht-Fuhrmann J. Wulff, Steinstr. 69.
Befestigung der Güter durch Eigenbruder T. Eagers, Springelwiese 47.

Nach Oldesloe Fuhrmann Joh. Wiedemann, kommt Montag und Freitag
Nachmittags jede Woche an u. fährt Dienstag u. Sonnabends, Mittags 1 Uhr,
ab, Schweinemarkt 6, bei D. H. Kuhlke.

Oldesloer Fuhrmann H. Hünig, kommt jede Woche, Montag u. Freitag
an u. fährt folgende Tage, Mittags 12 Uhr ab. Er ladet Güter u. nimmt auch
Passagiere mit, Pferdemarkt 25, im Galfhof Zum wilden Mann, woselbst Be-
festigungen angenommen werden.

Oldesloer Fracht-Fuhrmann Heinrich Martens kommt wöchentlich 2 Mal,
Steinstr. 69. Güter-Aufgaben durch Eigenbruder Thomas Eagers, Springelwiese 47.

Oldesloer Omnibus- u. Fracht-Fuhrmann J. Martens über Ahrensbörge Mon-
tag u. Donnerstags, Mittags präcise 1 Uhr von Stadt Lübeck, Schweinemarkt 9.

Nach Oldesloe Dienstag u. Sonnabends, Mittags 1 Uhr, Schweinemarkt 6.

Nach Oldesloe Fuhrmann Johann Köhler, Mittwoch u. Sonntags, Mit-
tag 1 Uhr, Pferdemarkt 25.

Nach Pinneberg Dienstag und Freitag, Zeughausmarkt 4.

Nach Rehna und Schönberg jede Woche Fuhrmann J. Georg, Steinstr. 89,
Güter-Aufgaben durch Eigenbruder T. Eagers, Springelwiese 47.

Nach Reinsholt bei Oldesloe Fuhrmann Wiende, Steinstr. 69. Befestigungen
bei Eigenbruder T. Eagers, Springelwiese 47.

Nach Schleswig Fracht-Fuhrmann Hinrich Krahm, wöchentlich 1 Mal. Be-
festigungen nimmt der Eigenbruder Hinrich Schmalfeld, gr. Neumarkt 8, an.

Nach Schleswig Fracht-Fuhrmann A. Brandt, wöchentlich 1 Mal, gr. Neu-
markt 8. Güter-Aufgaben befördert der Eigenbruder Schmalfeld.

Schönberger Fuhrmann Grath, Steinstr. 69, im schwarzen Adler. Güter-
Aufgaben dabei nimmt der Eigenbruder T. Eagers, Springelwiese 47, entgegen.

Nach Schwartau Fuhrmann Wilms, Steinstr. 89. Aufgaben nimmt der
Eigenbruder J. H. Treppe, altst. Zuhlenwiese 44, entgegen.

Nach Segeberg Dienstag u. Freitag Mittags präcise 12 Uhr, Fuhrmann
Korn, für Passagiere u. kleine Güter, Esplanade 27. Meyer's Hotel. Befestigungen
u. Güter-Aufnahme bei H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 25.

Nach Segeberg jeden Donnerstags u. Sonnabends, Mittags präcise 12 Uhr,
im Galfhof Stadt Kiel, Ganiemarkt 41, für Passagiere u. kleine Güter. Befest-
igungen u. Güter-Aufnahme bei H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 25.

Nach Sletten Fuhrmann Jacob Scherz, kommt Sonnabends Morgens, fährt
denselben Tag um 2 Uhr ab vom Hofscheinen Hause, Kahlstein 16. Güter
nimmt Eigenbruder B. Meyer, gr. Neumarkt unt. 11, an.

Omnibus-Fahrten.

Erste Linie. Bureau und Abfahrt: Schweinemarkt 55.

Zwischen Hamburg u. Altona bis Ottenien, von Morgens 7½ Uhr bis
Abends 9½ Uhr alle Viertelstunden, Preis 4 S. — Karten für die ganze Tour
à Dugend 2 R 10 S, für die Stadt à Dugend 2 R, an Sonn- u. Festtagen
aber nicht gültig.

Zwischen Hamburg u. Dam u. Horn bis zum letzten Heller (Abfahrt vom
Speersort) im Sommer von Morgens 8½ Uhr bis Abends 10 Uhr alle ½ Stunde,
im Winter von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr alle ½ Stunde.

Vom letzten Heller im Sommer von Morgens 7½ Uhr bis Abends 9 Uhr
alle ½ Stunde, im Winter von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr alle ½ Stunde.

Zwischen Hamburg u. Wandstedt (Abfahrt vom Speersort) wie nach Dam
u. Horn. — Preis 4 S, nach Eintritt der Sperrzeit 5 S. An Sonn- u. Festtagen
nach Eintritt der Sperrzeit 6 S, wie an Wochentagen um 10 Uhr Abends von
Hamburg 6 S. — Karten nach Dam u. Horn à Dugend 2 R 10 S, nach
Wandstedt 2 R 8 S, bis zum Lübeck- oder Hammerbaum à 2 R 4 S, bis
zum Lübeck- oder Berliner Thor 1 R 8 S.

NB. Die Abfahrt um die Sperrzeit von Hamburg ist immer 5 Minuten
vor dem Glockenschlage.

Zweite Linie.

Nach Eppendorf, Elmshöf u. Vedstedt.

Bureau u. Abfahrt: Bergstr. 4.

Abfahrt im Eppendorf: beim Post-Zimmermann.

Elmshöf: Post-Hof resp. Belle-Alliance.

Vedstedt: vom Museum.

Beranoderungen der Fahrten im Herbst und Frühjahr werden durch die Ham-
burger Nachrichten, so wie durch Aushängen von Tabellen welche im Bureau
unentgeltlich zu haben sind in den bedeutendsten Localen, bekannt gemacht.

Karten- und Fahrpreise: Karten nach den Endstationen Eppendorf,
Elmshöf u. Vedstedt zu Dugend 4 R 3, Rinderfakten dahin 4 R 2 4 S.
Nach den Zwischenstationen Vedstedt, Hammerbaum, Schulweg, Grindelberg,
Schäferkamp u. c. zu Dugend 4 R 2 4 S, Rinderfakten dahin 4 R 1 8 S.

Personen und Kinder, die keine Karten haben, zahlen nach allen Stationen 5 S
und nach Eintritt der Sperrzeit 6 S. Die Karten gelten mit Zulage von 1/3
auch nach der Sperrzeit. An Sonn- u. Festtagen werden nur Karten nach den
Zwischenstationen angenommen.

Dritte Linie.

Zwischen Hamburg und Altona, von Morgens 7½ Uhr bis Abends 9½ Uhr, alle
viertel Stunde; im Winter Morgens eine viertel Stunde später.

Abfahrt in Hamburg: Schweinemarkt 28.

Altona, bei Raimweil.

NB. Letzte Fahrt Abends von beiden Endstationen 9½ Uhr.

Preis für jede Fahrt à Person 4 S bis 9½ Uhr, nach 10 Uhr incl. Sperrzeit 8 S.
Karten, 50 Stück 9 R 6 S, zu Dugend 2 R 10 S für die ganze Fahrt, an
Sonn- u. Festtagen u. nach der Sperrzeit aber nicht gültig. — Dugend-Karten für
Fahrten in der Stadt, gültig in Hamburg, sind Schweinemarkt 28 und gültig
in Altona, im Bureau dafelbst für 2 R zu bekommen.

An den Wochentagen:

Winterfahrten: Täglich vom 16. October bis zum 1. Maj.

Karten per Duzend nach St. Georg 1 $\frac{1}{2}$ 8 β , nach der Ruhmühle 2 $\frac{1}{2}$, nach Schürbeck 2 $\frac{1}{2}$ 4 β u. nach Barmbeck 2 $\frac{1}{2}$ 12 β .
A. E. Schults.

Brief- u. Fracht-Journalière von J. A. Jahn Wwe. in Ham
 übernimmt Aufträge nach Burgfelde, Ham, Horn, Billraderdeich u. Hammerdeich.
 Abfahrt: Ham, Landstr. 66, Morgens 8 u. Nachmittags 1½ Uhr.
 Abfahrt von der Stadt: Rathausstr. 29, Morgens 11 Uhr u. Nachmittags
 von der Ewerre.

Packet-Wagen von J. Seih in Ham.
 Abfahrt vom letzten Heller, täglich, außer Sonntag: Morgens 8 Uhr.
 Abfahrt von der Stadt: Nachmittags 4 Uhr.
 Bestellungen werden angenommen: Poststr. unt. 20, Erbsenstr. unt. 22 u.
 Steinstr. unt. 45

Fracht-Journalière von P. v. Gase in Horn.
 Abfahrt von Horn, beim letzten Heller: Morgens 8 Uhr.
 Abfahrt von der Stadt: Nachmittags 4½ Uhr.
 Bestellungen werden angenommen: Pferdenmarkt unt. 2 u. Schweinemarkt 16

Brief- u. Packet-Wagen von Iselerber Nachf. in Horn
 übernimmt Aufträge nach Burgfelde, Ham, Bern, Schiffeld, Schlemms, Leien-
 derf u. Steinbeck.
 Abfahrt von Horn, Landstr. 1, Morgens 7½ Uhr.
 Abfahrt von der Elster: Nachmittags 2½ Uhr.
 Bestellungen werden angenommen: gr. Burfah unt. 25 u. Schweinemarkt 11

Brief- u. Packet-Wagen von J. Habenicht in Horn.
 Abfahrt vom Letzten Heller, täglich, außer Sonntag: Morgens 8 Uhr.
 Abfahrt von der Stadt: Nachmittags 5 Uhr.
 Bestellungen werden angenommen: Reimerstwiße 17, Speckfort unt. 22
 u. Schweinemarkt 21

Fracht-Journalière von J. Sternberg in Wandsbeck.
Abfahrt von Wandsbeck: Morgens 8 Uhr.
Abfahrt von der Stadt, Rathhausstr. 29: Nachmittags 5 Uhr.

Brief- u. Fracht-Journalière von J. F. Ahlers in Barmbeck
übernimmt Aufträge nach Hohenfelde, Uhlenberg, Ronnebeck u. Barmbeck.
Abfahrt von Barmbeck: Morgens 8 Uhr u. Nachmittags 1½ Uhr.
Abfahrt von der Stadt, Rathhausstr. 29: Morgens 11 Uhr, Nachmittags 5 Uhr.

Packet-Wagen von Isleiber nach Großberfel
übernimmt Aufträge nach Isleider, Eyendorf, Winterbude u. Großberfel.
Abfahrt von Großberfel, täglich, außer Sonntag: Morgens 7½ Uhr.
Abfahrt von der Stadt: Nachmittags 2½ Uhr.
Bestellungen werden angenommen: Sänimarkt unt. 12 u. Bergstr. unt. 21

Billet-Ausgabe in Hamburg: Petrifirchhof 2, in Harburg: in der Gerack.
Ausgabe auf dem Bahnhof u. auf einigen größeren hannov. Eisenbahn-Stationen.

von J. G. Buchwald & Co., Paulstr. 26 (Hôtel de Brandebourg).
Täglich: Morgens 8 Uhr u. Abends 7 Uhr.

Dieselbe ist für eine bis zwei Personen:

für einen Weg in der Stadt	— 8 3/4	nach Voßfeld	— 12 3/4
„ eine Stunde in der Stadt	1 —	„ Rittiger's Wirthshaus	1 — 8
„ eine halbe Stunde	— 10	„ dem Rothenbaum bis zum	— 10
„ eine Stunde außerhalb der	1 — 4	„ Grindelhof	— 10
„ Stadt	1 — 4	„ weiter bis i. Rintel (den Keiseri	— 12
„ eine und eine halbe Stunde	1 — 12	„ nach Rothenburgsort	1 — 8
„ außerhalb der Stadt	1 — 12	„ Schiffsd	2 —
„ zwei oder mehrere Stun-	1 —	„ dem Schulterblatt	— 12
„ den die Stunde	— 12	„ Kienedee	1 — 8
nach	— 12	„ von St. Oeerg oder einem Orte	— 12
Altona	1 —	„ außerhalb des Damm-	— 12
Rainville	1 —	„ thers (wo die Fahrt keine	— 12
„ dem Altonaer Eisenbahn-	1 —	„ 1/2 Stunde überdrieffet)	— 12
„ hofe, incl. eines Kessers	1 —	„ nach d. Altonaer Eisen-	— 12
„ und Gepäck	1 —	„ bahnhofs, inclufive eines	— 12
für jeden Koffer mehr	— 4	„ Kessers und Gepäck	1 — 4
nach der Altonaer Dampfchiff-	— 12	„ für jede 1/2 Stunde mehr	— 4
„ brücke	— 12	„ von St. Oeerg oder einem Orte	— 12
„ Barmbeck	1 — 8	„ St. Oeerg bis zum Dammthers	— 12
„ Billwärder an der Bille bis	2 — 8	„ (wo die Fahrt keine	— 12
„ zur Billwärder-Hude	2 — 8	„ 1/2 Stunde überdrieffet)	— 12
„ Billwärder an d. Bille bis	4 —	„ nach d. Altonaer Dampf-	— 12
„ zum Hoch-Rathen	4 —	„ schiffstrasse	1 —
„ Billwärder Reich u. Bill-	1 —	„ für jede 1/2 Stunde mehr	— 4
„ wärder-Neuendeich	1 —	„ reem Grasbrook, Landungsplatz	— 12
„ Borstel	1 — 12	„ der Dampfchiff, nach	— 12
„ Crefeldt	2 — 4	„ der Stadt	— 14
„ Elmstüffel	1 — 4	„ nach St. Oeerg	1 — 2
„ Eppendorf	1 — 4	„ St. Pauli	1 — 4
„ dem Eppendorferbaum	1 —	„ Altona bis Rain-	— 12
„ Klein Alstedt u. Teufels-	2 — 4	„ ville	1 — 8
„ brücke	2 — 4	„ d. Dorfe Ottenien	1 — 12
„ St. Oeerg	— 10	„ von dem Landungsplatz in der	— 12
„ dem Grasbrook	— 12	„ Pauli nach der Stadt	— 14
„ der Grindel-Allee bis zum	— 10	„ nach St. Oeerg	1 — 2
„ Grindelhof	— 10	„ St. Pauli bis i.	— 12
„ weiter bis zum Schlumpf	— 12	„ Schulterblatt incl.	— 12
nach dem Grünewald	1 —	„ dem Grasbrook	1 — 4
„ Ham	1 — 4	„ Altona bis Rain-	— 12
„ dem Hammerbaum	1 —	„ ville	— 12
„ dem Hammerdeich	1 —	„ d. Dorfe Ottenien	1 —
„ Harssechude	1 —	„ für jede Perion über zwei, in	— 2
„ der Hohenluft	1 —	„ der Stadt	— 2
„ Horn	1 — 8	„ jede Perion über zwei,	— 2
„ der Ruhmühle	1 —	„ außerhalb der Stadt	— 4
„ Langenfelde	2 — 8	„ für alles kleinere Gepäck, wer-	— 4
„ Langelbörn	2 — 8	„ unter namentlich Nach-	— 4
„ dem Lütchenbaum	1 —	„ sache, Hühnachten u. dgl.	— 4
„ Othmarcken	1 — 12	„ Reisegepäck bedürfen, zu-	— 4
„ dem Dorfe Ottenien	1 — 4	„ sammen, ohne Rücksicht auf	— 4
„ der Schmühle	— 12	„ die Stadtzahl	— 2
„ St. Pauli u. d. Landungs-	— 12	„ jeden Koffer	— 4
„ plätze der Dampfchiff-	— 12		

Des Abends von 10 bis 11 Uhr und des Morgens von 5 bis 7 Uhr wird die Hälfte der Zare mehr bezahlt, in der Nacht von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens wird die doppelte Zare bezahlt.

Sperr- und Chauffeur-Gelder, je wie etwaige Rudsperrre, bezahlen die Fahrenden.

Wenn eine Dreifische für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagirt wird, so ist der Berechnung der Zeit die Rückkehr der Dreifische in die Stadt mit in Anschlag zu bringen.

Der Kreisfiskus führt sich auf Verlangen verpflichtet, an dem Orte, wohin er Schanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin bekehrten Verurtheilten zu empfangen. Falls nach dem Punkte weiter mit wachsendem, wenn sie weiterkommen, für jede Radfahrerforderung erhält er die Hälfte der Kosten. Im Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Rate erlegt werden. Steigen auf jedem Radwege nach andere Verurtheilten mit ein, so für jene Verurtheilten 2 1/2 zu bezahlen. Etwaige Beleidigungen sind baldmöglichst im Polizei-Bureau anzuzeigen.

Hamburg, den 1. Juni 1848. Die Polizei-Behörde.

Die Polizei-Behörde.

Arcens & D
Exide, gr.
Habsburg, C.
Abel, A. F.
Abel, A. F.
mineraltisch
Abel Wwe., v.
Abel, Christin
und Benda
Abel, H. A.
Nörlingsbach
Abel, S. E.
Abel, Joh. C.
mann des
Abel, S. E.,
Abel, Sebasta
Abels, S. E.
tweise unter
Abendroth, M.
Dr., neuer
Abendroth, C.
Dampfmihl-
neuf. Zuhle
reth, Dr.
ndroth, He-
neuf. Zuhle
Benjuri, R.
Compt.: hel-
straße 151
ren Ueberren
gr. Theater
ren Ueberren
gr. Theater
Atzilgrad, Jul
Bergist, un-
Aris, Friedric
Ammerer, Frie-
hinter der G.
Abraham, Hen-
& Co., New
Abraham, H.
Abraham, Jac.
Berken, Ben-
Abraham, Sei-
unter 50
Abraham, Jan
Abraham, Jra-
Steinweg 6
Abraham, A.
und alle s.
Campdenhill
Abraham, Luc
Abraham, Kue
Abrahams, E.
schäfte, erlitt
Abrahamische,
der Firma E.
Abrahamisch,
lung, Nüchtl-
Beitrag im
dammé-Dual
Abraham, Ge-